



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 5 • OKTOBER 2018 • JAHRGANG 59 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Spendenschecks

SchwimmFix
gemeinsam leben

Neueröffnungen

Bioladen
Café

Fächerbad

Preiserhöhungen



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
mit
gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
FLORA LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Giro
für Zero.

0€*

sparkasse-karlsruhe.de

Girobest – unser kostenloses* Girokonto,
das man immer bei sich hat.

*Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehälteingang (ohne Mindesteingang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

Wechseln
Sie jetzt!



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Karlsruhe

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

auf Hinweis des Bürgervereins hat die KULT Gemeinderatsfraktion bei den VBK nachgefragt, wie sich die **Fahrgastzahlen nach der Taktausdünnung** verändert haben. Montags bis samstags endet ja jede zweite Fahrt schon bei der Haltestelle Jägerhaus. Laut VBK „ergab sich keine negative Veränderung der Fahrgastzahlen.“ Ganz im Gegenteil, sie „**haben sich bei den ausgedünnten Fahrten zur Endhaltestelle Europäische Schule fast gleichmäßig verdoppelt.**“ Das passt ja dann hervorragend, oder? Liebe Bürgerinnen und Bürger der Haltestellen nach dem Jägerhaus, sehen Sie das auch so? Ein Antrag auf der Jahreshauptversammlung betraf ja die Einrichtung einer Station von Stadtmobil in der Europäischen Siedlung. Schreiben Sie mir doch einmal Ihre Sichtweise hierzu.

Nachhaltige Weiterentwicklung oder billige Nachverdichtung? Sowohl die Planungen in der Kolberger Straße als auch in der Küstriner Straße werfen nach wie vor Fragen auf. Einerseits wurden die Nachbarn in der **Küstriner Straße** mit entsprechenden Plänen über das Vorhaben informiert, andererseits wird im Internet mit gänzlich anderen Plänen für den Verkauf der geplanten Häuser geworben. Auf meine **Anfrage** welcher Plan denn nun richtig ist, kam vom Bauordnungsamt die Antwort „für das dargestellte Vorhaben gibt es einen entsprechenden Bauvorbescheid“. Bei der **Kolberger Straße** wurde als relevante Höhenlinie das Hochhaus und die Mehrfamilienhäuser östlich der Kolberger Straße als Referenz genommen. Auf unseren Hinweis, dass es da noch Einfamilienhäuser gibt, kam die Antwort, dass „die Abstände über 40m“ wären. Dank Google kann sehr leicht aus den Satellitenbildern der Abstand auf etwa 18m ausgemessen werden. Wem soll man da noch vertrauen? Viele Anwohner haben uns eine klare Ablehnung der Bauvorhaben übermittelt. Der Bürgerverein, hat sich im **Rahmenplan Waldstadt 2020** intensiv eingebracht um eine nachhaltige Entwicklung der Waldstadt sicher zu stellen. Soll das alles keine Rolle mehr spielen und unsere ehrenamtlich eingebrachte Zeit umsonst gewesen sein? Werden in Karlsruhe bauliche Entwicklungen mit den Bürgern oder gegen sie durchgezogen und wie offen fließen die Informationen? Mit vielen Ämtern klappt die Kooperation gut, mit manchen leider nicht.

Mehrere Bürger haben sich über Lärm der neu aufgemachten **Time's Bistro Cafe Bar in der Insterburger Straße** beschwert. Auf unsere Anfragen an das Ordnungsamt und das Bauamt, was denn genehmigt werden würde und was denn genehmigt worden sei, kamen interessante Antworten zurück. Erstens war die Genehmigung zur Eröffnung noch gar nicht erteilt, zweitens erklärt das **Bauordnungsamt**, dass „für die Erteilung von Konzessionen ist das Ordnungsamt zuständig.“ Und das Ordnungsamt schreibt uns dazu „... hinsichtlich der Sperrzeiten der Gaststätte können wir folgendes mitteilen: Das Bauordnungsamt hat im Genehmigungsverfahren u.a. den Standort der Gaststätte beurteilt und als zulässig erklärt. Es gelten, wie in unserer bisherigen Korrespondenz erwähnt, für den Betrieb die allgemein gültigen Sperrzeiten: unter der Woche bis 3 Uhr, am Wochenende bis 5 Uhr.“ Also, in einem reinen Wohngebiet darf eine Kneipe bis morgens um 5 Uhr geöffnet haben. Nun, wenn das in Karlsruhe so ist.

Bei **gemeinsam leben** wird die Stiftung Deutsches Hilfswerk die Quartiersentwicklung drei Jahre lang finanziell fördern. Der **Badische Verein für Innere Mission** wird hierzu eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter einstellen können, der diese Aktivitäten in Abstimmung mit dem Bürgerverein und dem Verein Sophia voranbringt und koordiniert. Ich finde, ein guter Erfolg für die Waldstadt.

SchwimmFix und **SchwimmFixPlus** haben zum Ziel, dass alle Grundschulkinder schwimmen können sollen. Schön ist es, dass Sponsoren wie die BB Bank Karlsruhe und auch Edeka Behrens diese Aktion finanziell unterstützen. Der Bürgerverein hat auch eine kleine Unterstützung gegeben. Einen großen Dank möchte ich **Herrn Edlfsen vom Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt** aussprechen für seinen organisatorischen Einsatz. Er hat sich für das Sponsoring und die Erweiterung des Angebots auf ganz Karlsruhe ehrenamtlich eingesetzt.

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE9566190000000008583
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 33
Brigitte Schweizerhof
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2018 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare
Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Dr. Eva Paur
Tel: 0721 68 72 76
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember
Redaktionsschluss

16.11.2018 für Ausgabe 6

Erscheinungstermin
30.11.2018

ka-news.de
Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Das *Fächerbad in der Waldstadt* wurde 2014 ganz an die Stadt übergeben. Grundlage dazu waren zwei Verträge mit für uns Bürgerinnen und Bürger wichtigen Regelungen. Es ist als zweites Schwerpunktsbad neben dem Europabad festgelegt, es hat die Ausrichtung für Familie, Sport und Gesundheit, das bisherige ehrenamtliche Engagement der Trägervereine wird in Form eines Beirats verankert, der *Beirat wird über alle wesentlichen Entwicklungen frühzeitig informiert und seine Meinung ... berücksichtigt und ... die Interessen der Bevölkerung im Einzugsgebiet, insbesondere der Waldstadt, sind angemessen zu berücksichtigen*. Nun, die komplette Umgestaltung der Preisstruktur und der Preise, sowie die Ernennung eines neuen Geschäftsführers sind wesentliche Entwicklungen. Leider wurden die Vertreter des Bürgervereins in keiner Weise informiert. Sowohl Sie als *Bevölkerung der Waldstadt im Einzugsgebiet als auch der Bürgerverein wurden vor vollendete Tatsachen* gestellt. Interessant ist, das Ka News schon am 23.8.2018 über den neuen Geschäftsführer informiert worden ist. In einem Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten wurden die fehlenden Informationen mit der Überlastung der jetzigen Geschäftsführung durch den Umbau erklärt. Die Ernennung eines neuen Geschäftsführers erfolgt durch den Aufsichtsrat und nicht durch eine existierende Geschäftsführung. Bei der Preisstruktur waren sicher Anpassungen notwendig. Dies hat der neue Geschäftsführer, Oliver Sternagel, auch begründet. Über die Bade-Card kann mit der Rabattierung einiges kompensiert werden. Dass aber die Gesundheitskomponenten des Frühschwimmens komplett gestrichen wurde, dass es keine Vergünstigungen mehr für Senioren gibt, dass es keine Monatskarten und Jahreskarten mehr gibt, ist schon eine massive Anpassung und widerspricht auch den Regelungen zum Gesundheitsangebot für die Waldstädter. Der Bürgerverein wird hierzu von der Stadt Aufklärung verlangen, denn wir dürfen erwarten, dass vertragliche Regelungen *eigentlich eingehalten werden*.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Kirchen	12
Schulen	20
Kindergärten	26
Kunst & Kultur	28
Sport	31
Politik	33
Veranstaltungen	37

Titelbild: Waldstadtdbrunnen nach Sanierung; Foto: Eva Paur

Neues aus der Waldstadt

Kinder in Karlsruhe lernen schwimmen

Am Montag, den 03. September 2018, übergaben die Unterstützer der Initiative „SchwimmFixPlus“ einen Scheck in Höhe von 41.500 Euro an Bürgermeister Dr. Martin Lenz. Die finanzielle Unterstützung kommt Grundschulen in Karlsruhe und Umgebung zu Gute.

Jeder zweite Grundschulabsolvent in Deutschland ist kein sicherer Schwimmer mehr. Die Initiative SchwimmFixPlus arbeitet unter dem Motto „Alle Kids in Karlsruhe und Umgebung lernen schwimmen“, mit zahlreichen Aktionen daran, alle Karlsruher Kinder fit fürs Wasser zu machen.

Dieses gemeinsame Ziel verfolgen der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt, die Karlsruher Ortsgruppen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), der Sport- und Schwimmclub Karlsruhe e.V. (SSC), das Forschungszentrum FoSS am KIT und der Förderverein SchwimmRegion KA e.V. gemeinschaftlich.



Am vergangenen Montag, den 3. September 2018, übergaben Andreas Lahm von der BBBank eG, Familie Behrens von Edeka Behrens in Karlsruhe, Dr. Hubert Keller vom Bürgerverein Waldstadt e.V. und das Fächerbad Karlsruhe insgesamt 41.500 Euro an Bürgermeister Dr. Martin Lenz und Dezernatsmitarbeiter Faris Abbas. Der Betrag kommt dem Förderverein Schwimm-Region Karlsruhe e.V. und hierüber der Initiative SchwimmFix-Plus zu Gute.

Preise Fächerbad

Beim Fächerbad wurden die Preisstruktur und die Preise selbst angepasst. Laut Aussagen des neuen Geschäftsführers, Oliver Sternagel, sollten Familien stärker entlastet, zu billige Senioren- und Jahreskarten gestrichen, Wildwuchs in den Preiskategorien ausgemerzt und die Preise an die anderen Bäder in Karlsruhe angepasst werden.

Wesentliche Änderungen sind Einzelkarten mit 2- und 4-Stunden-Tarif, ebenso bei den Familien mit zwei Erwachsenen und bis zu drei Kindern, sowie die Bade-Card für alle Bäder in Karlsruhe mit 100,00 / 200,00 / 500,00 Euro Guthaben und 10 / 15 / 20% Rabatt.

Die rabattierten Karten kompensieren die weggefallenen Mehrfachkarten einigermaßen. Was fehlt sind die Jahreskarten, Monatskarten und Seniorenkarten. Mit dem SSC wurden Vereinbarungen für die Kursteilnehmer und Sportler getroffen, die wir aber nicht kennen. Manche Eintrittspreise verdreifachen sich mit der neuen Struktur. Außerdem ist es ein Unterschied, ob eine Mehrfachkarte zu 54 Euro oder jetzt eine Bade-Card zu 500 Euro gekauft werden muss.

Schauen Sie sich die neue Preise genau an und rechnen Sie sich aus, was am besten für Sie passt.

HBK

Naturkostladen Carota eröffnet!

Seit Ende 2017 war der Bioladen im Waldstadtzentrum aufgrund des Todes des damaligen Geschäftsführers geschlossen. Mit Matthias Sitzler ist nun ein neuer Inhaber mit "Carota, Naturkost und Café" in der Lötzener Straße 18 angetreten – inklusive neuem Konzept und neugestalteter Einrichtung. Die offizielle Eröffnung war am Freitag, den 07. September 2018. Der große Kundenzustrom in den ersten Tagen zeigt, dass die Waldstädter "ihren" Bioladen doch sehr vermisst haben.

Matthias Sitzler ist gebürtiger Karlsruher und hat nach Ausbildung und Studium viele Jahre im Ausland verbracht. 2014 mit seiner Familie nach Karlsruhe zurückgekehrt, hat er nun 2018 mit der Eröffnung des Bioladens seine Berufung gefunden. Die Leidenschaft für hochwertige Bio-Produkte, bewusste Ernährung und für den Austausch mit Menschen ist dem 46-Jährigen im Kundengespräch anzumerken. Wer die Zeit mitbringt, kann sich vor Ort umfassend beraten lassen. Matthias Sitzler setzt



voll auf die Waldstadt, es ist sein erster und auch einziger Bioladen.

Die Neugestaltung der Räumlichkeiten kam sehr gut bei der Kundschaft an. Hier wurde mit viel Liebe zum Detail gearbeitet. Der Kühlbereich für frisches Obst und Gemüse ist erhalten geblieben. Neu ist eine gemütliche Kaffee-Ecke mit mehreren Tischen, die zusammen mit dem Snackangebot zum Verweilen und zu Gesprächen einlädt.

Ziel des Inhabers ist es, hier über Lesungen, Diskussionsrunden, etc. einen neuen Treffpunkt entstehen zu lassen, der Menschen zusammenbringt und die Waldstadt weiter belebt.

An den ersten Tagen lief sicher noch nicht alles rund, aber Matthias Sitzler und sein Team glücken dies mit dem notwendigen Charme aus. Auch das Produktangebot soll in den kommenden Wochen und Monaten weiter steigen. Wünsche und Anregungen sind willkommen. *AVH*

Piccolo Tesoro – ein kleiner Schatz in der Waldstadt

Am 15. August 2018 hat die Gelateria & Osteria "Piccolo Tesoro" in der Königsberger Straße 37 (gemeinsam leben) ihre Türen geöffnet; die offizielle Eröffnung wurde am 18. September gefeiert. Damit gibt es nun auch in der Waldstadt ein echtes Eis-Café. Mit über 20 Eissorten, frischem Kuchen und italienischen Café-Spezialitäten aus der Siebträgermaschine konnten bereits in kurzer Zeit viele zufriedene Kunden gewonnen werden. Zwar lassen die von der Volkswohnung gegebenen Räumlichkeiten keinen vollständigen gastronomischen Betrieb zu, die Speisekarte ist aber dennoch beachtlich und reicht vom Frühstück über Salate und Snacks bis hin zur Pizza.

Mit der Eröffnung wird auch ein wichtiger

Meilenstein für das angrenzende Wohnprojekt "gemeinsam leben" erreicht, denn den Waldstädtern wurde mit dem Konzept ein integrierter Treffpunkt mit Kaffee und Speisen versprochen. Lange war unklar, ob die Umsetzung gelingt.

Beim "Piccolo Tesoro" ist der Name Programm. Inhaber Steffen Schätzle, der bereits erfolgreich die Gelateria & Flammerie in Dammerstock betreibt, hat mit seinem Team einen echten "Kleinen Schatz" in die Waldstadt gesetzt. Das stilvolle Ambiente im Innenraum besticht in den mediterranen Farbtönen Braun und Ocker, und bei den Speisen und Getränken wird auf Frische und Qualität Wert gelegt. So werden etwa die Salate und die Pizzen vor Ort frisch zubereitet. Und die kleine Eiskugel, die an jedem Espresso und Cappuccino steckt, zeugt von Liebe zum Detail. Für Schüler gibt es mittags eine spezielle Snack-Box.

Ab 9.00 Uhr kann gefrühstückt werden, warme Gerichte gibt es durchgehend ab 12.00 Uhr.



Stricken mit Frau Heinrich

Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße.

Die nächsten Termine sind am 8. und 22. Oktober; 12. und 26. November sowie 10. Dezember.

Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.



Garten- und Landschaftspflege
Mohrhardt



**Kamin- und
Ofenholz**

- Bäume fällen
- Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0721/678069 • 0171/5237400
0171/7711490 • www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Abends um 22:00 Uhr ist Schluss, um das Ruhebedürfnis der Anwohner zu respektieren. Ausreichend Platz zum Treffen und Verweilen ist vorhanden. Im Innenbereich gibt es 9 Tische für gut 30 Personen, im Außenbereich weitere 16 Tische. Nahezu alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. *AVH*

Waldstadtbrunnen sprudelt wieder



Seit Ende Juli ist nun der von Emil Wachter gestaltete Brunnen im Waldstadtzentrum wieder in Betrieb. Der Waldstadtbürger hatte seine Leser stets über den Fortschritt der Sanierung auf dem Laufenden gehalten. Deshalb hier nur noch einmal in Kürze die wichtigsten Fakten:

Seit 2015 war der Brunnen außer Betrieb. Es waren Wurzeln der Bäume in die Abwasserleitung eingedrungen und hatten diese verstopft. Bei der weiteren Überprüfung wurden auch Defekte an der Technik festgestellt. Durch Witterungseinfluss kam es zu Abplatzungen und Undichtigkeiten in der Brunnenschale. Diese wurden in diesem Zuge mit behandelt. Im letzten Winter wurden die Ab-

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr

flussleitungen erneuert. Im Frühsommer erfolgten die technischen Reparaturen und die Reinigung. Als letzter Schritt wurde der Brunnen neu bemalt. Diese Arbeiten führten Azubis der Malerinnung ehrenamtlich aus.

Das Kulturamt ließ auf Anregung des Bürgervereins eine Plakette zur Erinnerung an den Schöpfer des Brunnens, Prof. Emil Wachter, anbringen.

Die Kosten für die Brunnensanierung betragen ca. 45 000 Euro. Im Winter soll noch eine Belüftungsöffnung für den Brunnenschacht angelegt werden.

Ep

Grünabfallcontainer

Aufgrund der länger andauernden Baumaßnahmen in der Theodor-Heuss-Allee wird der Grünabfallcontainer der Waldstadt noch bis voraussichtlich Ende des Jahres an dem anderen Standort stehen. Der Container befindet sich noch bis einschließlich Ende Dezember in der Rintheimer Querallee zwischen Hausnummer 9 und 11 (schräg gegenüber der Deutschen Flugsicherung). Grünabfälle können dort montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr eingeworfen werden.

Bauarbeiten Theodor-Heuss-Allee

3. Bauabschnitt: Sperrung der Fahrbahn zwischen Schneidemühler und Insterburger Straße. Die Zufahrt bis zur Schneidemühler Straße ist aus Richtung Süden möglich. Die Zufahrt zur Insterburger Straße wird entsprechend umgeleitet und erfolgt aus Richtung Norden.

Baubeginn voraussichtlich am 10. September 2018. Bauende Gesamtmaßnahme: voraussichtlich Ende Dezember 2018. Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich. *TBA*

Radweg entlang der Theodor-Heuss-Allee

Die Anregung des Bürgervereins im Zuge der Baumaßnahmen an der Theodor-Heuss-Allee auch den Radweg zu erneuern wurde vom Tiefbauamt leider abschlägig beschieden. Dem Amt ist der Zustand des Weges bekannt und es wird die Verkehrssicherheit aufrechterhalten. Weitere Maßnahmen erfordern umfangreiche Planung wegen der Bäume und ihres Wurzelwerks. Sobald diese Planung steht wird der Radweg sukzessive erneuert werden.

Gelebte Nachbarschaft

Wie schon im vorherigen Heft berichtet, hat die Waldorfschule im Rahmen ihrer Festivitäten zum 40. Jubiläum ein Benefizkonzert ausgerichtet,

welches von den „Guitarmen“ künstlerisch gestaltet wurde. Die Zuhörer konnten eine Reise durch mehrere Jahrzehnte Rock genießen, bei Songs von Cat Stevens bis Udo Lindenberg hatte jeder mal den Wunsch mitzusummen. Eine kleine musikalische Kostprobe und mehr Fotos finden Sie auf unserem Stadtteilportal bv-Waldstadt.de.

Und trotz mehrerer gleichzeitiger Veranstaltungen im Stadtgebiet brachte das Konzert 300 Euro ein, die die Waldorfschule der Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins spendete, die damit den Mittagstisch am Laufen hält. Vielen Dank dafür!

Wenn Sie gerne unsere Initiative unterstützen möchten, bedürftigen Kindern ein warmes Mittagessen zu ermöglichen, setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung! Jede Spende hilft. *N.B.*

Bücherschrank des Bürgervereins



Neue Bücher

- Rafik Schami, „Damaskus im Herzen und Deutschland im Blick“ (Beobachtungen eines syrischen Deutschen)
- Orhan Pamuk, „Das neue Leben“ (eine Lebensgeschichte)
- H. Mankell, „Kennedys Hirn“ (Brisant und spannend wie die Wallanderfälle)
- H. Nesser, „Der unglückliche Mörder“ (Skandinav. Krimipreis)
- H. Nesser, „Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod“ (eine ungewöhnliche Mordserie...)
- Lily King, „Euphoria“ (3 junge Ethnologen in Neuguinea in den 1930er Jahren)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen

*Verantwortlich: Susanne Heinrich;
Bücher können auch im Friseursalon
in der Elbinger Str. abgegeben werden*

Quartiersprojekt Waldstadt: Start mit Scheckübergabe

Große Freude: Die Deutsche Fernsehlotterie unterstützt das Quartiersprojekt Waldstadt des Badischen Landesvereins für Innere Mission mit 126.841 Euro. Am Dienstag, 18. September 2018 übergab Daniel Kroll, Pressesprecher der Deutschen Fernsehlotterie, den Scheck an Christine Jung-Weyand, Vorstand des Badischen Landesvereins für Innere Mission.

Zur Scheckübergabe im neuen Mach-Mit-Laden Waldstadt kamen rund 70 Gäste. Bernd Lindorf, stellv. Leiter der städtischen Sozial- und Jugendbehörde (SJB), Stefan Storz, Geschäftsführer der VOLKSWOHNUNG GmbH und Dr. Hubert B. Keller, 1. Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt e.V., sprachen Grußworte. Die Förderung durch die Deutsche Fernsehlotterie ermöglicht die Beschäftigung von zwei hauptamtlichen Quartiersmitarbeiterinnen in Teilzeit. Christine Jung-Weyand, BLV-Vorstand, sagte in ihrer Begrüßung: „In der Waldstadt gibt es schon viel Engagement. Wir werden daher gemeinsam ein Unterstützungsnetzwerk für alle Generationen entwickeln und Bestehendes noch besser miteinander vernetzen.“ Bernd Lindorf überbrachte Glückwünsche der Stadt und sagte: „Mitmachen und mitgestalten kann Spaß machen. Pflegen Sie die Kultur der Mitsprache und des Engagements, sie ist wertvoll.“ Stefan Storz berichtete, dass die Volkswohnung 52 Wohnungen in der Königsberger Straße 37 errichtet hat. Der Mach-Mit-Laden ist Teil des Wohnkomplexes.

Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins Waldstadt e.V.

hat für das Schuljahr 2018/19 noch Plätze frei!
8 qualifizierte Betreuerinnen unterstützen Ihre Kinder!
Jeden Nachmittag sind 3 Betreuerinnen bei der
Erledigung der Hausaufgaben dabei!

Wo?	Eichendorffschule, Lötzer Strasse 2 Eingang C, HAB-Raum
Wann?	Montag - Freitag, 14 - 16 Uhr (HAB) Montag - Freitag, 13 - 14 Uhr (Mittagessen)
Kosten?	13 - 25 Euro pro Monat (HAB) 1 Euro pro Mittagessen



Seit 1997 engagieren sich Frauen und Jugendliche ehrenamtlich bei der Betreuung von Schüler/innen der Klassen 1-6 und unterstützen sie bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Das Projekt ist familien- und elternfreundlich konzipiert. Eltern können flexibel die Betreuung für ihre Kinder tageweise wählen mit gestaffelten Elternbeiträgen. Kommen mehrere Kinder einer Familie in die HAB, gewährt der Bürgerverein auf Anfrage eine Geschwisterermäßigung. Kinder mit Karlsruher Kinderpass können die HAB kostenlos besuchen. Der Vertrag mit dem Bürgerverein läuft über ein Schuljahr, kann aber am Ende des Schulhalbjahres gekündigt werden. Die Elternbeiträge sind seit mehr als 10 Jahren nicht erhöht worden!

2010 hat der BV dank privater Sponsoren und weiteren Zuschüssen (z. B. des Karlsruher Kindertisches) eine Schülermensa ins Leben gerufen. Kinder, die die HAB besuchen, können ein warmes Mittagessen erhalten. So ist die lückenlose Betreuung der Kinder von 13.00 bis 16.00 Uhr gewährleistet. Ohne Zuschüsse des Landes, der Stadt Karlsruhe und vieler privater Sponsoren wäre die Finanzierung dieser Arbeit so nicht möglich.

Der Bürgerverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die unsere Arbeit in der HAB sowie der Schülermensa unterstützen!

Ganz besonders möchte sich der BV bei einem Bürger der Waldstadt bedanken, der unser Projekt von März 2016 bis Juli 2018 mit einem monatlichen Betrag von 300 Euro unterstützt hat! Er hatte in jungen Jahren erlebt, wie ihm in Not geholfen wurde. Jetzt, wo es ihm finanziell gut geht, wollte er seinen Dank darüber weitergeben! Er hofft dadurch andere Menschen zu bewegen, seinem Beispiel zu folgen. Mit seiner großzügigen Spende konnten zwei Kinder ein Musikinstrument erlernen, andere konnten kostenlos die HAB besuchen und wieder andere Kinder erhielten ein warmes Mittagessen.

Unser Dank gilt auch der Schulleitung Herrn Hans-Peter Grycz für die jahrelange wohlwollende Unterstützung und für die Bereitstellung eines Raumes für die HAB sowie auch der guten Zusammenarbeit mit dem Kollegium. *UB*

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Ute Buckel, Tel.: 0721 689274, E-Mail: hab@bv-waldstadt.de

Wir gratulieren...

zum 102. Geburtstag

Otto Baumann am 14.10.

zum 94. Geburtstag

Bernhard Fritz am 01.11.

zum 93. Geburtstag

Rudolf Fischer am 03.10.

Walter Reibenspies am 15.10.

Ruth Jahn am 16.10.

zum 90. Geburtstag

Elisabeth Gawliczek am 11.11.

zum 85. Geburtstag

Hans-Karl Herzog am 25.10.

Renate Riekert am 20.11.

zum 80. Geburtstag

Renate Höger am 10.10.

Christl Proner am 13.11.

zum 75. Geburtstag

Ute Schindwein am 29.09.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an

Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

Storz betonte: „Wir sind stolz darauf, was hier entstanden ist. Wir wollen uns im Quartier engagieren und danken dem BLV, dass er dieses Thema hier bespielt.“ Dr. Hubert B. Keller freute sich über die Teilnahme zahlreicher Akteure aus der Waldstadt: „Das zeigt, dass das interessant ist und Zukunftsperspektive hat, was hier passiert und dass das Engagement in der Waldstadt groß ist.“ Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgerverein und BLV. Daniel Kroll sagte: „Wir fördern mit unserer Soziallotterie das solidarische Miteinander in Deutschland. Es gilt, Nachbarschaften zu gestalten, in denen alle füreinander da sind. So eine Gemeinschaft ist hier, wird hier weiterentwickelt.“ Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule (ERS) begleiteten die Scheckübergabe musikalisch und tänzerisch und halfen am Buffet.



v.l.: Stefan Storz, Geschäftsführer der VOLKSWOHNUNG GmbH, Dr. Hubert Keller, 1. Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt e.V., Daniel Kroll, Pressesprecher der Deutschen Fernsehlotterie, Christine Jung-Weyand, Vorstand des Badischen Landesvereins für Innere Mission, und Bernd Lindorf, stellv. Leiter der städtischen Sozial- und Jugendbehörde (SJB).

Kleinanzeige

KAUF oder MIETE

Wir, eine bald 4-köpfige Familie, suchen dringend Wohnung, Haus oder Grundstück in Karlsruhe Nordost. Bieten großzügige Vermittlungsprovision für einen Vermittler! Kontakt: antwort-123@web.de und 0178 1695856.

Flötistin und Musikpädagogin

...unterrichtet hier in der Waldstadt: Blockflöte ab 5 ½ Jahren, auch in kleinen Gruppen; Querflöte ab 9 Jahren, nur Einzelunterricht. Weitere Infos unter: S. Deussen Tel: 0721 46 54 31.

Lärmbelästigungen etc.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, bei Lärmbelästigungen, Beobachtung ungewöhnlicher Vorgänge oder Gefahren rufen Sie bitte immer die 110 an und geben eine entsprechende Meldung ab. Die Notrufzentrale wird dann alles Weitere veranlassen. Das Polizeirevier Waldstadt ist teilweise hoch ausgelastet und es kann nicht garantiert werden, dass ein Einsatzfahrzeug innerhalb einer passenden Zeitspanne vor Ort ist. Auch bei massiven Lärmbelästigungen ist dieses Vorgehen sinnvoll und gerechtfertigt. Haben Sie also keine Scheu die 110 anzurufen.

Redaktion Waldstadtbürger

Schreiben Sie gerne oder wollen Sie redaktionell im Waldstadtbürger mitwirken? Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams noch Mitgestalter für den Waldstadtbürger. Falls Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, so melden Sie sich doch bitte direkt bei mir. Tel. 0171 2075269 oder unter hubert.keller@bv-waldstadt.de. Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung. Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender.

HBK



15.10.: UNSER GEHIRN – lebenslang lernfähig

Vortrag von Ursula Borchers

Wahrnehmen, empfinden, denken, interpretieren, erinnern, planen, Bewegung organisieren, Körperfunktionen steuern... Die Fähigkeiten unseres Gehirns sind unfassbar komplex und von der Forschung längst nicht vollständig ausgelotet.

Der Vortrag vermittelt Einblicke in das phantastische Netzwerk der Neuronen, das einerseits unseren Umgang mit der Welt bestimmt, andererseits aber geformt wird durch soziale Impulse. Thema sind auch die elementaren Bedürfnisse des Gehirns, die Voraussetzungen für das Funktionieren des Wunders in unserem Köpfen. Es werden auch Anregungen für ein mentales Aktivierungstraining gegeben.

Vortrag von Ursula Borchers (Staatlich geprüften Ergotherapeutin, Fachassistentin für Hirnleistungstraining bei Prof. Dr. med. Bernd Fischer, MAT-Trainerin bei der Gesellschaft für Gesellschaft für Gehirntaining e. V.).

05.11.: FEINSTAUB, die unsichtbare Gefahr

Vortrag von Dr. Hanns-Rudolf Paur

Aktueller Stand der Kenntnis und Hinweise, wie wir uns schützen können. Feinstaub ist in aller Munde, bzw. in aller Lungen. Ist das wieder nur so einen Medienhype? Wie gefährlich ist Feinstaub wirklich? Eine sachliche Beurteilung der Quellen und Risiken gibt: Dr. Hanns-Rudolf Paur, Dipl. Chemiker, Institut für technische Chemie des KIT.

03.12.: Weihnachtsfeier

Lassen Sie sich verzaubern! Staunen Sie über den Zauberer! Freuen Sie sich über Kinder, die Flöte spielen! Wir laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Gebäck. Mit Zauberer Günter Grün und einer Flötengruppe von Sybille Deussen.

jeweils um 14:30 Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str.10.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller und Dr. Eva Paur; Tel. 0721 9686290, E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Begegnungsstätte Waldstadt

Weihnachtsmarkt

Wer kreatives Kunsthandwerk liebt, sollte diesen Termin nicht verpassen. Die Auswahl an schönen Dingen ist bei uns wie immer groß: Weihnachts- und Adventsdekoration, florale, textile und Papierarbeiten, Kerzen, Gestricktes, Gesticktes und vieles mehr.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit Kaffee und köstlichen Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch.

Samstag 17. November 2018, 10-18 Uhr

Sonntag 18. November 2018, 11-18 Uhr



Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt,

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15.30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de können

Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

Besondere Gottesdienste in den kommenden Wochen

14.10. Patrozinium in St. Hedwig mit Pfarrfest/
Abschied von Pfr. Schmidt

21.10. Wir feiern den 100. Abenteuerlandgottes-
dienst in St. Martin!

01./02.11. Allerheiligen/Allerseelen (Totengedenken)

11.11. Patrozinium in St. Martin

11.11. Familiengottesdienst in St. Hedwig

18.11. Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin

21.11. (Ökumenische) Gottesdienste zu

Buß- und Bettag

25.11. Peru-Gottesdienst in St. Hedwig mit Perubasar

Bitte schauen Sie immer auch in das jeweils aktuelle
Pfarrblatt!

Kindersachenflohmärkte

06.10. von 10–12 Uhr Flohmarkt Kindergarten

St. Hedwig im Gemeindesaal St. Hedwig

20.10. Flohmarkt Kindergarten St. Martin

im Gemeindezentrum St. Martin

Martinsfeiern und Martinsumzüge

Im Umfeld des Gedenktages des Hl. Martin gibt
es verschiedene Martinsfeiern bzw. Martinsum-
züge, so z.B. in St. Martin am 11.11. um 17.00
Uhr oder am 12.11. auf dem Festplatz in Hagsfeld
um 17.30 Uhr. Weitere Umzüge werden von den
Kindergärten organisiert.



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzeher Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt

„Im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was
das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches
Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch
und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice
sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie
bequem mit der 4er Straßebahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie
bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Tagsüber betreut. Abends daheim.

In den drei Tagespflegeeinrichtungen der AWO Karlsruhe bieten wir älteren Menschen tagsüber Betreuung sowie ein abwechslungsreiches Tagesprogramm und entlasten dadurch gleichzeitig pflegende Angehörige.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 35007-0

www.awo-karlsruhe.de

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook.



Soziale Dienstleistungen mit Herz!



Einladung zu einem besonderen Chorprojekt mit dem neuen Kantor

Sie haben Spaß am gemeinsamen Singen, verfügen über Chorerfahrung im Bereich Oratorium/Kammerchor und sind im Alter zwischen 18 und 55 Jahren? Dann sind Sie herzlich zum Chorprojekt „Oratorio de Noël“ eingeladen.

In einem Adventskonzert am 15. Dezember 2018 werden das Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns sowie weitere Chorwerke unter der Leitung des neuen Kantors Max Deisenroth in der Kirche St. Bernhard zur Aufführung gebracht.

Die Proben finden ab dem 17. Oktober wöchentlich jeweils mittwochs von 20-22 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bernhard statt (Georg-Friedrich-Str.19). Anmeldung bis zum 28. September per Mail unter: max.deisenroth@st-raphael-ka.de

Gottesdienstordnung in der Vakanzzeit

Nach dem Weggang bzw. Umzug von Pfarrer Schmidt wird es zwischen Mitte Oktober und des Beginns der Tätigkeit von Pfr. Auer am 20. Januar eine besondere, etwas reduzierte Gottesdienstordnung geben. Nicht alles, was bisher so selbstverständlich angeboten werden konnte, kann aufrecht erhalten bzw. mit Aushilfen aufgefangen werden. In dieser Zeit ist die Vorabendmesse in Bruder Klaus in Hagsfeld. Die Gottesdienste am Sonntagvormittag bleiben in der Regel um 09.15 Uhr in St. Bernhard, um 11.00 Uhr in St. Hedwig bzw. in St. Martin. An der einen oder anderen Stelle wird es alternativ

zur Hl. Messe auch Wortgottesfeiern geben. Schon heute danken wir den auswärtigen Priestern, die in dieser Zeit mithelfen bzw. den ehrenamtlich tätigen Leiter/innen der Wortgottesfeiern! Bitte die Hinweise im jeweils aktuellen Pfarrblatt beachten!

Erstkommunion 2019

In diesen Wochen beginnt die Erstkommunionvorbereitung für 2019. Sollte Ihr Kind in der dritten Klasse sein und Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung zu einem ersten informativen Elternabend erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das jeweils zuständige Pfarrbüro.

Kirchenkonzert mit Jay Alexander in St. Martin

Unter dem Motto „Geh aus mein Herz“ lädt der Gesangverein Liederkrantz Hagsfeld am 13.10. zu einem besonderen geistlichen Konzert mit dem Startenor Jay Alexander in die St. Martin-Kirche in Rintheim ein. Zur Aufführung gelangen Stücke wie „Nun danket alle Gott“, „ich singe dir mit Herz und Mund“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“, zum Teil von Jay Alexander solistisch vorgetragen, zum Teil gemeinsam mit dem Chor des Liederkrantz Hagsfeld. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr. Die Kirche ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig eine Eintrittskarte! Karten können über die bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden, sowie im Pfarrbüro St. Martin und bei allen Sängerinnen und Sängern des Vereins und unter www.liederkrantzhagsfeld.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Gemeindebüro: Friederike Gaiser / Sylvia Möller

Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr; in den Schul-

ferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr

Präsenzzeiten: Pfr. Micha Willunat: Mi 9.30–

11 Uhr und Pfrin Dr. Heike Wennemuth: nach

Vereinbarung

Sprechzeiten für Notgroschen: Mo 10–12 Uhr

Kindergärten

Königsberger Str. 33 Telefon 68 67 84

Leiterin Frau Gruseck

Kösliner Str. 102: Telefon 6 72 62

Leiterin Frau Heck

Insterberger Str. 13 Telefon 68 66 62

Leiterin Frau Mahr

Gottesdienste in der Emmauskirche,

immer sonntags 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste in der Emmauskirche

Sonntag 07.10. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst,
anschließend Gemeindefest

Sonntag 11.11. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst

Sonntag 25.11. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Totengedenken

Musik und Lesung – freitags in Simeon

Beginn: 19.00 Uhr in der in der Simeonkapelle

19. Oktober: „Euterpe Ensemble“

Hans Lauerer und Gerhard Löffler, Viola d'amore
Cornelia Gengenbach, Cembalo

Die Viola d'amore: Musik des 18. Jahrhunderts und
Erzählungen rund um dieses Instrument.

Cornelia Gengenbach und Gerhard Löffler, Lesungen

16. November: "Anima in Musica" Martin Schöttle,
Klarinette, Gabriele Zeeck, Viola und Martin
Augustin, Bassklarinete

Werke von Scarlatti, Mozart, Bach und Lefèvre

Joachim Faber, Lesungen

Kleidersammlung für Bethel

findet statt in der Woche von 12. bis 16.11.2018.

Begegnungsnachmittage

Wir starten um 15.00 Uhr mit einer Besinnung und
Kaffeezeit. Ab 15.30 Uhr sind spannende Themen
und Geselligkeit angesagt.

11. Oktober: „Einfach Singen!“ Es gibt Wissens-
wertes zu Körper, Atem, Stimme, wie Singen
und Sprechen mühelos geht und es wird
zusammen gesungen (gerne dürfen auch Wünsche
geäußert, Lieder/Noten mitgebracht werden) Ein
Nachmittag mit Heidrun Johanna Plesch, Diplom-
Musikerin, Sängerin, Stimmbildnerin.

8. November: „Kirchenleitung und Seelsorge“
Pfarrer Micha Willunat stellt den badischen Präla-
ten Ludwig Schmitthenner vor und spannt dabei im
Jubiläumsjahr 2018 den Bogen vom 200jährigen
Geburtstag der Badischen Verfassung über das
Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren bis in
die Gegenwart.

Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 10.10. und 07.11. im Saal von
St. Hedwig ab 12.00, laden die katholischen und
evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder
zum Miteinander Teilen – einem Eintopfessen für
die Dritte Welt ein. Der Erlös ist für das Masangane-
Projekt bestimmt.

Ökumenischer Adventskalender,

Wie jedes Jahr findet der ökumenische Advents-
kalender statt. Es sind noch einige "Fenster" frei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 8.11.
im Gemeindebüro. Den vollständigen Advents-
kalender können Sie dann auf unserer Homepage
einsehen und in den Schaukästen.

Hans-Ludwig Gonther

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Bestattungen

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe · Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de



Erntedankgottesdienst und Gemeindefest am 7. Oktober 2018

Erntedankgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am 7. Oktober in und um das Emmaus-Gemeindezentrum. Nach dem Gottesdienst gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Feiern und danken Sie mit uns!

15 Frauen laden Frauen ein: "Es ist noch Raum da!"

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück in der Emmauskirche am Samstag, 20. Oktober 2018, 9.00–11.30 Uhr! Wir fragen uns: Was ist das Wichtigste an einer Feier – was stresst mich am meisten bei der Planung und Vorbereitung eines Festes – lade ich lieber ein oder werde ich lieber eingeladen und warum – welche Feiern sind mir besonders in Erinnerung geblieben – und vieles mehr. Wie im Gleichnis vom großen Festmahl (Lk 14, 12ff) fragen wir auch, WEN laden wir alles ein? Wir freuen uns auf Frauen aller Generationen! Der Vormittag wird gestaltet von Petra Gaubitz, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit in Baden und

Frauen aus der Emmausgemeinde. Anmeldung im Gemeindebüro bis Mittwoch, 17. Oktober 2018.

Konzert Karlsruher Holzflötenensemble

Das Karlsruher Holzflötenensemble gibt am Sonntag 21. Oktober 2018 um 18 Uhr ein Konzert in der Emmauskirche. Leitung Kirsten Christmann. Mit Werken von Purcell, Scheidt, Widmann, Lappi, Händel, Taeggio, Pärt, Challenger, Hagvall u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kunsthändlermarkt

Am Samstag, den 24. November Kunsthandwerkermarkt von 11.00–15:00 Uhr vom Kindergarten Emmaus, im Gemeindezentrum Emmauskirche, Königsbergerstr. 35.

Wer gerne bastelt, werkt oder näht etc. hat an diesem Tag die Möglichkeit einen Tisch zu mieten. Gebühr: 5 Euro + selbstgebackenen Kuchen, oder 10 Euro, halber Tisch 2,5 Euro + Kuchen, oder 5 Euro. Um rechtzeitige Anmeldung unter E-Mail: koenigsbergerstrasse@evkgka.de wird gebeten. Wir freuen uns auf regen Besuch. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Kannst du ein „Santivo“ sein?

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil- /Vollzeit

**Wenn du bereits Praxisanleiter/in bist,
haben wir für dich ein paar
hauseigene Auszubildende!**

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

SANTIVO 
MOBILE PFLEGE GMBH

**Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe**

**T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net**



Neuapostolische Kirche

KA-Nordost / Waldstadt
Insterburgerstraße 39

Gottesdienstzeiten:

Sonntags 9.30 Uhr; Mittwochs 20.00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Gemeindeleben

Die Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde im Karlsruher Nordosten freuten sich in den vergangenen sommerlichen Monaten u.a. über den Besuch des zuständigen Bischofs. Auch das Gemeindefest wurde unter Beteiligung vieler – vom jüngsten mit 1 ½ Jahren bis zum Kreis der Seniorinnen und Senioren – zu einem freudigen und aktiven Ereignis gelebter und erlebbarer Gemeinschaft. Manch Gottesdienst mit heißen Außentemperaturen wurde gefeiert, intensive Gespräche über den

Glauben geführt und viele Gebete zu Gott gesandt, in denen Lob und Dank, aber auch so manche Sorge und Bitte beinhaltet waren. Nach der Sommerzeit richten sich nun die Blicke auf das Fest zu Erntedank im Oktober und den nächsten anstehenden besonderen Gottesdienst für Entschlafene im November.

Ein besonderer Dank-Gottesdienst

Am zweiten Sonntag im Oktober freut sich die Kirchengemeinde auf den Gottesdienst zum Erntedankfest. Ein besonderer Gottesdienst nicht nur aufgrund des Altarschmucks. Neben dem gesprochenen, gesungenen oder geschriebenen Dank für das von Gott Erschaffene, regt der Erntedanksonntag dazu an, die göttliche Schöpfung zu bewahren. Das ist Aufforderung zu gelebtem Dank. Nicht nur in Bezug auf die Natur, sondern ebenfalls in unserem Verhalten gegenüber unseren Mitmenschen, im Teilen und unserer Zuwendung. Sie sind herzlich eingeladen, das Erntedankfest mit zu feiern.



Robert Kopf
Sanitär · Baublechnerei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baublechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de



NetComS
Netzwerk · Computer · Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS · JABLOTRON · INDEXA
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe · Internet · Verkabelung





Beratung · Planung · Installation



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Karlsruhe

Seit über 180 Jahren -
im Dienst für Senioren

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe

SENIORENRESIDENZEN
MIT BETREUUNG UND PFLEGE:

Markgrafen-Stift
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 – 0

Senioren-Zentrum Neureut
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:

Heinz-Schuchmann-Haus
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

Johann-Volm-Haus
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

PFLEGEHEIM:

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2
(0721) 48 09 91 -0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfks-karlsruhe.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche - Putze - Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum

Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden - Kunststoff- u.
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und
Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr
Montag: Ruhetag



Naturheilpraxis Hagedorn

Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Phytotherapie

Bergbahnstraße 8 · 76227 Karlsruhe
Telefon: 0176 49749700
info@naturheilpraxis-hagedorn.de
www.naturheilpraxis-hagedorn.de



LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80 Telefon 0721 - 86 18 88
76135 Karlsruhe www.langohr-bestattungen.de



**SOFORT
SERVICE!**

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

SHOWROOM auf 2 Etagen!



FENSTER www.schueco-showroom.de

HAUSTÜREN

GLASECKEN

SCHIEBETÜREN

GLASFASSADEN

PANORAMAFENSTER ☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO

Premium PARTNER

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Papiertonne? Geschenk.

Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten gehören in die kostenlose Papiertonne, zur Vereinssammlung oder zur Wertstoffstation. Eine Entsorgung über die Wertstofftonne ist seit Januar 2015 nicht mehr zulässig. Nur Abfälle aus Metall, Kunststoff und Holz gehören in die Wertstofftonne.

Clever trennen:

Umwelt schützen und Geld sparen

Mit der richtigen Abfalltrennung reduzieren Sie nicht nur Ihre Gebühren, sondern unterstützen auch eine umweltgerechte Entsorgung und Verwertung. Sie senken die Sortierkosten, erzeugen Erlöse für Altpapier und sorgen so für stabile Abfallgebühren. Durch ein besseres Trennverhalten können Sie richtig Geld sparen. Denn je weniger Abfall für

die Restmülltonne anfällt, desto kleiner kann Ihre Restmülltonne sein. Und mit einer kleineren Restmülltonne sparen Sie bares Geld.

Papiertonne bestellen oder Größe anpassen

Sie können die Größe und Anzahl Ihrer Papiertonnen nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr. Die Papiertonne ist gebührenfrei. Die Bestellung oder Änderung einer Tonne müssen über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter www.karlsruhe.de/abfall (Online-Dienste) oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Infos unter: www.karlsruhe.de/abfall

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Christiane Holst · Telefon 0721 / 9677-0, holst@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de

**Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!**

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Papiertonne? Geschenkt.

Papier und Pappe gehören in die Papiertonne oder zur Vereinssammlung.
Gut für die Umwelt, gut für Sie.



Clever Abfall trennen. Jetzt die kostenlose städtische Papiertonne bestellen und Papier und Pappe bequem entsorgenn. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Eichendorffschule Karlsruhe



50 Jahre und kein bisschen leise... Die Eichendorffschule feiert Geburtstag

Bunt und schwungvoll ging es am Freitag, 13. Juli 2018 in der Aula der Eichendorffschule zu. Vor zahlreichen geladenen Gästen präsentierten die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium eine kurzweilige Zeitreise durch ein halbes Jahrhundert. Dabei erlebte das Publikum gesungene Kinder-sendungen-Klassiker wie Flipper, Heidi oder die Schlümpfe, getanzte 80er Jahre Hits, per Becher und Stimme ge-Rap-te Eichendorffschule-Statements oder auch eine Neuauflage der Mini-Playback-Show. Als Augen- und Ohrenschauspiel wurde auch die Jahrtausendwende sowie das Fußballfieber der letzten Jahre präsentiert. Eine rhythmische Berichterstattung zur bewegten Schule, zum Ganztagesbetrieb und zur Baustellensituation führte die Zeitreise in die Gegenwart zurück. Viel wertschätzende Würdigung für die seit 50 Jahren geleistete



pädagogische Arbeit, immer auch unter dem Anspruch neuer Herausforderungen, erfuhr die Eichendorffschule durch Grußworte und zahlreiche Rückmeldungen direkt nach dem

Programm. So war es auch beim Anstoßen danach eine große Freude, dass so viele mit uns noch lange an diesem besonderen Abend gemeinsam mit uns gefeiert haben!

Carmen Herlan

Vorhang auf, Manege frei! Eine einzigartige Zirkuswoche in der Eichendorffschule

Einen Zirkus besucht hat sicherlich schon (fast) jedes Kind. In der Woche vom 25. bis 29. Juni durften die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule selbst die Stars in der Manege sein. „Ausgebildet“ von Profis des Projektzirkus Hein bewiesen alle Kinder ihr Zirkustalent. Dabei kam es nicht nur darauf an, in die Rolle von Akrobaten, Jongleuren, Seiltänzerinnen, Fakiren, Clowns, Ziegen- und Taubendresseuren, Zauberern, Schlangentänzerinnen, Trapezartisten oder Moderatoren zu schlüpfen. Die Kinder erlebten hautnah, wie

wichtig soziale Kompetenzen sind: Angst zu überwinden, sich auf den Punkt zu konzentrieren, wie wichtig es ist, zuzuhören, Vertrauen zu haben, Mut zu beweisen, Rücksicht zu nehmen, diszipliniert zu arbeiten oder auch einmal geduldig zu warten. Am Ende des Trainings und der Proben wusste jedes

Kind: Gemeinsam sind wir stark! Als Höhepunkt der Woche erlebten Hunderte von Zuschauern am Donnerstag- und Freitagnachmittag bzw.



-abend Galavorstellungen der Extraklasse. Im großen Zirkuszelt direkt neben der Schule stellten die Kinder mit ihren TrainerInnen der Zirkusfamilie Hein ein zweistündiges, abwechslungsreiches und absolut unterhaltsames Programm auf die Beine. Und sind die Zirkuslichter auch verloschen und die Musik verhallt – wir sind uns sicher: Das werden die Kinder und das Publikum sicherlich lange in Erinnerung behalten! Allen, die zum Gelingen dieser außergewöhnlichen Schulwoche beigetragen haben, sagen wir: Herzlichen Dank!

Carmen Herlan

Als Klasse kommen ... als Band gehen!

Am Mittwoch, den 04.07.2018 war die Klasse 8 der Eichendorffschule zu Gast beim Soundtruck des Stadtjugendausschusses in Knielingen. Dort teilten sich die Schüler zunächst in drei Musikbands auf, und gingen mit ihrem jeweiligen Coach in den Proberaum. Zuerst wurden die Instrumente und das Mikrophon mit großem Spaß ausprobiert, bevor dann die Bandbesetzung festgelegt wurde. Innerhalb kürzester Zeit übte die entstandene Band ihren Rocksong ein, der dann am Ende auf der großen Bühne den Mitschülern präsentiert und mit viel Applaus prämiert wurde.

Die Schüler und Schülerinnen waren durchweg begeistert, wie man auch ohne musikalische Vorkenntnisse als Band spielen kann und hatten an diesem Vormittag alle sehr viel Freude beim gemeinsamen Musikmachen!

Conny Kuhn



Ernst-Reuter-Schule



Alles hat seine Zeit! Stimmungsvoller Abschied von unseren Grundschulern

Die letzten Viertklässler der Ernst Reuter Schule haben sich am vorletzten Schultag mit einer grandiosen Abschlussfeier unter musikalischer Leitung von Herrn König-Kurowski verabschiedet.

„Alles hat seine Zeit“ war Titel und roter Faden einer musikalischen Zeitreise, die in die letzten Jahrzehnte und sogar bis ins Mittelalter führte. Mit Percussion, fetzigem Gesang, Rap, Theater, Tanz und Film – digital und analog – konnte jeder Viertklässler zeigen, was in ihm steckt.

Immer wenn etwas aufhört, fängt auch etwas Neues an. So wünschen wir unseren letzten Viertklässlern alles Gute für ihre Weiterreise in die Zukunft.

W. Albrecht / H. Schlenker, ehem. Klassenlehrerinnen

Nachhaltigkeitskonzept der ERS ausgezeichnet! Grüne Pyramide der Stadt Karlsruhe

Zwei Preisträgerschulen durften sich in diesem Jahr über die Grüne Pyramide 2018 freuen. Neben dem Goethe-Gymnasium auch die Ernst-Reuter-Schule! Die mit jeweils 1.000 Euro dotierte Auszeichnung überreichte Bürgermeister Klaus Stapf im Rahmen des Vorfests von DAS FEST.

„Wir überreichen die Grüne Pyramide in diesem Jahr schon zum sechsten Mal“, so Bürgermeister Klaus Stapf in seiner Laudatio, „und wollen wieder das außerordentliche Engagement von Karlsruher Schulen in den Bereichen Umwelt und Faire Welt und Gesundheit prämiieren.“

Bei Vor-Ort-Terminen konnten die Mitarbeiterinnen der Stadt Karlsruhe und der lokalen Klimaschutzagentur KEK die Aktivitäten der am Wettbewerb teilnehmenden Schulen kennen lernen und der Jury in einem Bericht vorstellen. Einen besonderen Eindruck muss dabei die ERS hinterlassen haben. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern hatte man einen Nachhaltigkeitsplan entwickelt. Er regelt beispielsweise die Verwendung von umweltfreundlichen Schulmaterialien wie Recyclingpapier. Auch die umweltfreundliche Verwertung von Altpapier ist über einen Kooperationsvertrag mit dem Amt für

Abfallwirtschaft organisiert. Die Vermeidung von Speiseabfällen bei der Mittagsverpflegung hat für die Ganztagschule ebenfalls hohe Priorität.

Außerdem hat sich die „Eine Welt AG“ mit den Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Länder des globalen Südens befasst. Sie betreibt in regelmäßigen Abständen einen schulinternen „Eine Welt“ Verkauf, der Erlös fließt in soziale Projekte.

Die Auszeichnungen nahmen die Schulleitungen gemeinsam mit den beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie Schülerinnen und Schülern entgegen. *ers*

Design Thinking in der Schule / Exotische Spielerei oder sinnvolle Ergänzung?

Am 11. Oktober veranstaltet die Ernst-Reuter-Schule als eine der führenden Medienschule im Land gemeinsam mit der Hohenloher Academy eine Dialog-Veranstaltung. Zusammen mit ausgewiesenen Experten gestalten wir einen inhaltreichen und spannenden Tag. Interessanter Input, Kleingruppenarbeit, Praxisberichte erfahrener Pädagogen und Gelegenheiten zu Fragen und Diskussion wechseln sich ab. Wo Austausch stattfindet, kann Wandel gelebt werden. Mit einer Mischung aus Impulsvorträgen und Workshops wollen wir Unterrichtende, Planer, Architekten, Ausstatter und Betreiber miteinander ins Gespräch bringen und einen Raum für ihre Themen und Fragen schaffen. Dabei geht es um das Zusammenspiel zwischen Pädagogik, Architektur und Ausstattung und um die Frage, wie sollen Lernräume in Schulen und Schulen als Lernräume aussehen. Anmeldungen umgehend an dialog@hohenloher-academy.de. *Goerke*



Otto-Hahn-Gymnasium

Studienfahrt mit Risikofaktoren

Der erste Risikofaktor bei unserer Studienfahrt zeigte sich noch vor Sonnenaufgang: früh aufstehen! Denn Treffpunkt war Montag um 5 Uhr morgens vor dem Otto-Hahn-Gymnasium und natürlich stand die Befürchtung im Raum, dass mindestens einer verschlafen würde. Doch tatsächlich waren wir zur rechten Zeit am rechten Ort vollzählig.

Um 10.15 Uhr hob das Flugzeug ab und schon um 11 Uhr landeten wir in London Gatwick, da man noch die Uhr in Großbritannien eine Stunde zurückstellen muss, weil es dort keine Sommerzeit gibt. Zu unserer Unterkunft, dem Wombat's City Hostel, fuhren wir mit der „Tube“, der London Underground.

Auf unserer ersten Erkundungstour durch Central London wurden schon die ersten Referate gehalten: Zu so ziemlich jeder der Sehenswürdigkeiten, die wir uns anschauen würden, hatte nämlich jemand aus unserer Gruppe einen kurzen Talk vorbereitet.

So lernten wir den Trafalgar Square mit der National Gallery näher kennen, besichtigten den Piccadilly Circus, gingen von dort aus weiter zum Leicester Square, danach in China Town herauf und herunter und landeten am Ende in Covent Garden. Nach diesen ersten Eindrücken von London durften wir die Stadt nun endlich alleine weiter erkunden. Spätestens um 23 Uhr sollten wieder im Hostel sein und Frau Waimer und Frau Jungmann gaben uns den Tipp, uns die Tower Bridge nachts anzuschauen, da diese im Dunkeln schön beleuchtet wäre und sie in der Nähe unseres Hostels sei. Tatsächlich traf sich die gesamte Gruppe abends dort. Doch obwohl wir zu dem Zeitpunkt noch zusammen waren, schafften es zwei von uns, sich danach von der Gruppe zu entfernen und so weit mit der Tube zu fahren, dass sie sich doch tatsächlich in London verließen. Sie beide kamen erst nach Mitternacht im Hostel an und wurden sogleich von zwei aufgebrauchten Kursleiterinnen empfangen. Zum Glück wurden sie jedoch nicht nach Hause geschickt; stattdessen gab es eine Generalstrafe, und zwar, dass der Ausgehschluss noch einen




Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792



GLASEREI
FENSTERBAU
SAND

EINE KLARE SACHE


BERATUNG


PLANUNG


REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

weiteren Tag „schon“ um 23 Uhr und nicht erst um Mitternacht sein würde. Aber die Hauptsache war, dass beide unversehrt zurückgefunden hatten. Am zweiten Tag brachen wir um 8.30 Uhr auf, um (ganz die deutschen Touristen) bei den ersten am London Eye zu sein. Dadurch hatten wir bei der Öffnung des Riesenrades um 10 Uhr eine vergleichsweise kurze Wartezeit, während die Schlange hinter uns schnell immer länger wurde. Die Fahrt mit dem London Eye dauerte insgesamt eine halbe Stunde und bot einen atemberaubenden Blick über die gesamte Stadt. Danach ging es im Eilschritt weiter über den Trafalgar Square zum Buckingham Palace, wo wir das 'Changing of the Guards' miterleben durften. Bei dieser Gelegenheit wurden wir außerdem Zeuge, wie Prinz Harry und seine Ehefrau Meghan Markle in einem abgedunkelten Auto den Palast verließen. Um 18 Uhr trafen wir uns schließlich zum letzten Programmpunkt des Tages: zu einer der 'Unseen Tours Camden', die immer von ehemaligen Obdachlosen geführt werden. Verflochten mit seiner eigenen Geschichte erzählte uns unser Guide (der inzwischen nicht mehr obdachlos ist) etwas über den Stadtteil Camden und seine eigenen Erfahrungen mit Armut, die er in London infolge der Weltwirtschaftskrise von 2008 machen musste. Ähnlich ungewöhnliche Eindrücke bot am Mittwoch die Shoreditch Street Art Tour. Unser Tourführer Steve machte uns auf viele der in der Stadt verteilten Werke aufmerksam, viele auch, die ohne die Zustimmung der Hausbesitzer angebracht worden waren. Von imposanten, ganze Hauswände bedeckenden Kunstwerken, über mit Fliesen gelegte Aliens bis hin zu für uns nicht entzifferbarem Graffiti sahen wir gefühlt alles. Ein



Beispiel für die außergewöhnliche Kunst, die man in London antreffen kann, ist der Künstler Ben Johnson, der in der ganzen Stadt nach von anderen Leuten ausgespuckten Kaugummis sucht. Diese Kaugummis schmilzt er, um auf der nun flachen Oberfläche Landschaften, Personen oder verrückte Figuren zu malen. Wenn man aufmerksam läuft, kann man seine kleinen Straßenverschönerungen in der gesamten Stadt finden.

Am Tag unserer Abreise gab es schon um 7.30 Uhr Frühstück, da wir um acht aufbrechen wollten. Packen, U-Bahn, Gateway Express, Gepäckaufgabe und Handgepäck Scannen liefen problemlos. Und nach weiteren zwei Stunden saßen wir dann endlich im Flieger. Doch damit hatte das Warten kein Ende: einem der Crew-Mitglieder ging es nicht gut und es musste ersetzt werden. Bis zur neuen Starterlaubnis hatten wir fast zwei Stunden Verspätung. Die Busfahrt von Stuttgart nach Karlsruhe haben so gut wie alle verschlafen, weshalb der Stau, in den wir gerieten, niemanden mehr störte.

L. Kagoshima, A. Kern

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK)

Immobilienvermittlung | Finanzierung | Sanierungskonzept

Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766

☎ 0177/6001164 ✉ info@rundumwohnen.de

www.rundumwohnen.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Ein bunter Herbst in der Freien Waldorfschule Karlsruhe

In diesem Herbst stellt die Freie Waldorfschule wieder zwei Theaterprojekte auf die Beine:

Am 5. und 6. Oktober 2018, jeweils 20 Uhr, spielt die Klasse 12a „Jugend ohne Gott“, in einer eigenen Bearbeitung nach dem Roman von Ödön von Horváth. Die Schüler*innen schrieben als ihre Klassenspielversion, was ihnen an der Thematik wichtig ist: In einer Welt, in der die Individualität durch das System unterdrückt wird, müssen sich einige Schüler und Schülerinnen in einem Hochleistungscamp beweisen, um einen Platz an einer der Eliteuniversitäten zu erlangen. Um ihre Ziele zu erreichen, rückt für viele von ihnen die Menschlichkeit in den Hintergrund und es kommt zu einem rätselhaften Verbrechen... Das Theaterstück der Klasse 12b, „Schöne neue Welt“, nach dem Roman von Aldous Huxley, dramatisiert von Ute Basfeld, erzählt von einer Welt des erzwungenen Dauerglücks. Ein Großteil der Menschen lebt polyamourös, alle Leiden sind abgeschafft – es gibt keinen Stress mit den Eltern, keinen Liebeskummer, keine Zukunftssorgen mehr. In berausenden Soma-Zeremonien wird die Bevölkerung zu gleichförmigen Spaß-Konsumenten erzogen. „Oh, schöne neue Welt, die solche Wesen trägt!“ Nur wenige Außenseiter entziehen sich den Regeln dieser Welt. Sie suchen nach dem echten

Leben voller Leidenschaft und Fantasie. Erleben Sie mit, wie die schöne, neue Welt ins Wanken gerät am Freitag, den 9.11., und Samstag, den 10.11.2018, jeweils 20 Uhr.

Tag der offenen Tür mit „Unterricht live“ und begleitendem Herbstmarkt

Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen der Schule bietet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 13. Oktober 2018, von 9.30 bis 13.00 Uhr. Hier findet offener Unterricht statt und die verschiedenen Werkstätten laden zum Mitmachen ein. Im Festsaal zeigen Schüler verschiedener Klassenstufen, was sie in den vergangenen Wochen in Hauptunterricht, Musik- und Sprachunterricht oder Eurythmie erarbeitet haben. Auch die ausgestellten Schülerarbeiten und Epochenhefte geben einen guten Einblick in den Schulalltag. Darüber hinaus stellen Klassen- und Fachlehrer ihre Arbeit persönlich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Begleitend werden Schulführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten wie die handwerklich-künstlerischen Fächer oder die ersten Schuljahre. Parallel findet der traditionelle Herbst- und Kruschtmarkt mit Angeboten für Groß und Klein statt.

Basar

Und ein Ereignis, auf das man sich bereits jetzt freuen darf, ist der alljährliche Basar der Freien Waldorfschule. Dieser findet diesmal am Samstag, den 24. November 2018, von 11 – 17 Uhr, statt. Alle Besucher sind wieder recht herzlich eingeladen, sich von einer schönen, vorweihnachtliche Atmosphäre auf das Fest einstimmen zu lassen. An vielen Ständen sind große und kleine Besucher zum Mitmachen eingeladen: Hier können Adventskränze gebunden, Kerzen gezogen und viele andere Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt werden. Gerade für Kinder gibt es zahlreiche schöne Angebote zum Spielen und Schaffen. Sehr beliebt sind die Ritterspiele, der Kinderbasar und das Knusperhäuschen, aber auch das Verzieren von Lebkuchen, die Holzarbeiten, das Kasperletheater und vieles mehr. Und auch für das kulinarische Wohl ist wieder mit vielen Leckereien gesorgt. Weitere Informationen unter www.waldorfschule-karlsruhe.de oder 0721 / 9689210.



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Komfort-Hörgeräte im Abo ab 39,- pro Monat* (Laufzeit 36 Monate)

NEU: Das Hörgeräte-Abo
Komfort-Hörgeräte: bezahlbar und alles inklusive!
Mit unseren Aboangeboten sind Sie bestens versorgt, denn alle laufenden Kosten sind bereits enthalten. Und das Beste daran: Sie können bei uns alle Hörsysteme aus allen Preisklassen im Abo bekommen.
Mehr Infos unter: www.iffland-hoeren.de/abo

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe-Waldstadt
Fon 07 21 - 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Kostenfreier Online-Hörtest:
www.iffland-hoeren.de

*gilt pro Ohr, bei Vorlage einer orenärztlichen Verordnung.

Capital
Top-Makler Karlsruhe
★★★★★
Member since 2014
S-ImmoCenter Gaudl

1A Gerd Neumann
Findet seriöse Kaufinteressenten mit gesicherter Finanzierung nach Schlüssel-Schloss-Prinzip.

Für Sie tätig:	Seit über 25 Jahren in der S-Finanzgruppe
Kennt jede Immobilie im Gebiet, weil:	In der Hardt zuhause
Präsentation Ihrer Immobilie:	> 70 Schaufenster der Sparkasse
Vorgemerkte Kaufinteressenten mit guter Bonität:	> 2500
Sucht:	100%-Lösungen

Setzen Sie alles auf diese Expertenkarte.

Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.

ImmoCenter Sparkasse Karlsruhe
S-ImmoCenter GmbH
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka.de

Kath. Kita St. Hedwig

Vollverpflegung für die Kinder

„Eher muss man darauf achten, mit wem man isst und trinkt, als was man isst und trinkt.“

– Seneca –

Seit dem ersten September 2018 bieten auch wir in der kath. Kita „St. Hedwig“ eine Vollverpflegung für die Kinder an. Dies bedeutet, dass die Eltern kein Frühstück mehr für ihre Kinder mitgeben, sondern diese das Frühstück von der Einrichtung gestellt bekommen. An verschiedenen Tagen werden im Bistro des Kindergartens und dem Essensraum der Krippe diverse Arten von Frühstück angeboten. Montags gibt es Müsli, also Haferflocken, ungesüßte Cornflakes, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, etc., mit Milch, Quark und/oder Joghurt, dazu Obst und Trockenfrüchte. Dienstags und mittwochs werden unterschiedliche Brotsorten mit Butter, Wurst und Käse angeboten. Auch dazu gibt es frisches Obst und Gemüse. Donnerstags werden die Brot- und Aufschnittreste aufgebraucht, mit Marmelade und/oder Honig ergänzt und am Freitag gibt es nochmal Müsli. Wichtig ist uns dabei den Kindern eine große Vielfalt unterschiedlichster, gesunder Nahrungsmittel anzubieten. Die Kinder sollen viele, gesunde Lebensmittel und Geschmacksrichtungen erleben und kennen lernen, erfahren was sie mögen und was nicht. Frühstückszeit ist von 08.15 Uhr bis 09.30 Uhr. In dieser Zeit können die Kinder selbst bestimmen was, wann und mit wem sie essen möchten. Dies bedeutet ein hohes Maß an Beteiligung der Kinder, an der Gestaltung ihres Alltags. Im Kindergarten ist ein Buffet aufgebaut und die Kinder richten sich ihr Frühstück auf den Teller. Ihre Selbständigkeit wird dadurch gefördert, indem sie lernen wie viel sie sich auf den Teller legen können. Gemeinsam mit seinen Freunden essen zu können bereitet Freude und festigt die Gemeinschaft. Selbst entscheiden zu können, wann man essen möchte, was man essen möchte, stärkt das Selbstbewusstsein. Auch in der Krippe liegt der Fokus auf der Mitbestimmung und der Förderung der Selbständigkeit. Die Krippenkinder erfahren hier natürlich noch viel mehr Begleitung und Unterstützung.

Nadja Laux

Kita Wirbelwind



Die Kita Wirbelwind wird für den Winter aktiv!

Noch können die letzten warmen Sommertage genossen werden, aber schon bald stehen der Herbst und der Winter vor der Tür und die heimischen Tiere müssen auf die Suche nach ausreichend Futter gehen. Dafür werden auch die Kinder mit den Erzieherinnen und Erziehern der Kita Wirbelwind aus dem Traugott-Bender-Sportpark aktiv! Sie sammeln gemeinsam im direkten Umfeld diverse Nüsse für die Eichhörnchen und lagern sie für den Winter. Hierfür wird auch ein Futterhaus gebaut. Die Kinder haben schon ein großes Bewusstsein für ihre Umwelt und das Leben der Tiere entwickelt. Dazu beigetragen hat auch das „Grüne Küken“. Dies ist ein Handlungskonzept für Kindertagesstätten in Deutschland, das sich mit einem wertschätzenden, nachhaltigen und achtsamen Umgang mit der Welt befasst. Die Kita Wirbelwind ist seit 2016 dabei und war als Pilot-Kita auch Teil der Entstehungsphase. Die Kinder sollen die Welt mit all ihren Sinnen wahrnehmen, erfahren neues Wissen und lernen sich selbst und ihr Umfeld zu schätzen. Als Entdecker und Erfinder werden sie aktiv und setzen gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern verschiedene Aktionen und Projekte im Kitaalltag um. Eines dieser Projekte ist nun das Sammeln des Futters und der Bau des Futterhäuschens.

A. Rose



Lötzener Str. 10 • 76139 Karlsruhe • Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de



zu Hause gut betreut...!

Die Ökumenische Diakoniestation Pfinztal widmet sich seit Jahren der qualifizierten Pflege und Betreuung alter und kranker Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Rahmen der häuslichen Alten- und Krankenpflege

Examierte Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/innen / Altenpfleger/innen) in Teilzeit

Pflegekräfte (als ergänzende Hilfe) in Teilzeit

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen in Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- *Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- *Moderne Arbeitsbedingungen und eine vielseitige Tätigkeit
- *Eine fundierte Einarbeitung in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- *Eine attraktive tarifgerechte Vergütung zzgl. Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlägen sowie Weihnachtsgeld
- *Eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- *Raum für eigene Ideen und die Teilnahme an interner und externer Fortbildung

Wir wünschen uns von Ihnen

- *Erfahrung und Freude im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen
- *Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Engagement und Gewissenhaftigkeit
- *Für die Ambulante Versorgung: Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis

Auch wenn Sie erst kurz vor dem Abschluss Ihrer Ausbildung stehen oder wieder in den Beruf einsteigen möchten, sind Sie uns als Bewerber/in herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ökumenische Diakoniestation Pfinztal e.V.
Diakoniestraße 1 - 76327 Pfinztal

Telefonische Rückfragen unter 07240 – 94491-13
(Herr Stein, Geschäftsführer)

Theater „DIE KÄUZE“



Drei Männer im Schnee

Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner, bearbeitet von Charles Lewinsky. Regie: Marie-Rose Russi; geeignet ab 12 Jahren. Im Grandhotel zu Bruckbeuren tummeln sich die Schönen, Reichen und ein paar Damen auf der Suche nach dem Millionär ihres Herzens. Als die Gewinner eines Preisausschreibens im Skihotel eintreffen, entspinnt sich eine heitere Verwechslungskomödie. Man munkelt, Dr. Hagedorn sei ein Millionär inkognito, der den armen Mann nur spiele. Dabei ist er tatsächlich ein mittelloser Werbefachmann. Der exzentrische und gutherzige Geheimrat Tobler dagegen, unter dem falschen Namen "Schulze" reisend, ist der verkappte Millionär. Er will die Menschen studieren, will wissen wie sie auf einen armen Schlucker reagieren. Sein Diener Johann hingegen muss den Millionär mimen. Nebst ihrem Spiel um Schein und Sein entwickelt sich eine

herzliche Freundschaft zwischen den drei sehr unterschiedlichen Männern.

Es spielen 5 Frauen, 5 Männer und ein Hündchen.
Sa 29.09., So 30.09., Fr 05.10., Sa 06.10.,
So 07.10., Fr 12.10., Sa 13.10., So 14.10.,
Fr 19.10., Sa 20.10., So 21.10., Fr 26.10.,
Sa 27.10.18

Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr
Tageskasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

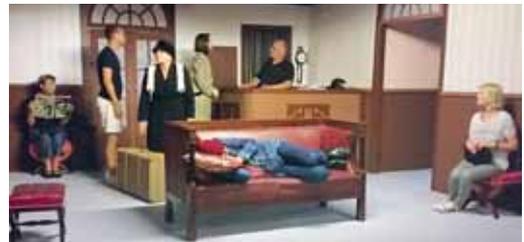
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

TEL. 0721/684207 · Fax 0721/670099

E-Mail: info@Kaeuze-Theater.de

TicketForum Postgalerie, Karlsruhe,

Tel.: 0721/161122



DREI MÄNNER im SCHNEE

Komödie von Erich Kästner/Ch. Lewinsky

Sa 29.09., So 30.09., Fr 05.10., Sa 06.10., So 07.10.,
Fr 12.10., Sa 13.10., So 14.10., Fr 19.10., Sa 20.10.,
So 21.10., Fr 26.10., Sa 27.10.18

Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099

Karten: Tageskasse ab 16 Uhr · Mail: info@Kaeuze-Theater.de
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr





10 Jahre 24 Monate Garantie

• Verkauf
• Service
• Reparatur

Inh. Günter Becker
Gervigstraße 12
76131 Karlsruhe - Oststadt
Tel. 0721 / 663 664 0
E-mail: info@fernseh-becker.de
www.fernseh-becker.de

- Fernseh
- DVD
- Video
- Hifi
- Radio
- Zubehör



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

• Sanitär • Gasheizung
• Baublecherei • Kundendienst



Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/615627
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Karlsruher Spielgemeinde

Uraufführung der zehnten Eigenproduktion

Die Karlsruher Spielgemeinde lädt ein zur Uraufführung der 10. Eigenproduktion.

"Rosedorn" am 18. November 2018 um 20 Uhr in die Emmauskirche, Königsbergerstr. 35

Mit welchen Augen sehen wir uns Menschen? Was macht uns wirklich aus? Das Theaterstück „Rosedorn“ geht der Frage nach, wo und wie sich Vergangenheit und Gegenwart vermischen und verbinden.

Ausgehend von dem Märchen "Dornröschen" hat die Karlsruher Spielgemeinde ein neues Stück produziert. In der Eigenproduktion fällt – ganz wie im Märchen – die junge „Rosedorn“ nach einem Gifttrunk in einen Tiefschlaf. Doch als sie unfreundlich aufgeweckt wird, muss sich die junge Frau erst zurecht finden in der ihr fremden Umgebung. So muss „Rosedorn“ verschiedene Situationen durchleben, um zu verstehen, was mit ihr geschehen ist.

Auf der Suche nach ihrer Identität begegnet sie verschiedenen Menschen auf der Straße, erlebt Ausgrenzung und Zynismus, aber auch Freude und Erbarmen. Sie wird in die Eitelkeit der Schönen dieser Welt eingeführt, und lernt ein altes Ehepaar kennen, von dessen Liebe sie tief beeindruckt ist.

Doch je mehr sie sich in diese Welten hineinbegibt, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Fiktion und Realität.

Mit der digitalen Erfassung ihrer Identität löst sich „Rosedorn“ auf. Mit der Eigenproduktion „Rosedorn“ beendet die Karlsruher Spielgemeinde nun ihr zwanzigjähriges Bühnenbestehen. Mehr als

80 Schauspielerinnen und Schauspieler, aus allen Berufen und im Alter von 15-75 Jahren haben sich seit 1999 in der Emmaus-Kirche in Karlsruhe-Waldstadt getroffen, um dort Eigenproduktionen, immer zu Sinnfragen des Lebens, zu entwickeln und zu spielen und auch live mit Instrumenten zu begleiten. Alle Requisiten, Kostüme und die Musik wurden immer selber erfunden.



Weitere Aufführungen:

01. Dez. 2018, 20 Uhr,

St. Georg Kirche, Stutensee-Spöck,

26. Jan. 2019, 20 Uhr,

Haus des Handwerks, Karlsruhe,

23. Feb. 2019, 20 Uhr,

Baptistengemeinde, Karlsruhe-Nordstadt,

18. Mai 2019, 17 Uhr,

Abschlussfest in der Emmauskirche,

www.ka-spielgemeinde.de

Heide Harmsen

Wohnen im Alter – am liebsten zu Hause

Wohnberatung mit Begleitservice

0721 91230-55



Unser ehrenamtlicher
Begleitservice unterstützt Sie
bei der Umsetzung!



BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorge-mappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

(0721) 96460 10



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien



rolladen strecker
rolladen strecker

- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Osteopathie Kurbel

Praxis für Osteopathie
und Sport-Osteopathie
Simone Kurbel
Heilpraktikerin, Osteopathin
www.osteopathie-kurbel.de



Mannheimer Str. 63, KA-Rintheim
Telefon 0721/62 38 98 84
Termine nach Vereinbarung

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**

Ihre Bäckerei
mit 

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baecerei-nussbaumer.de

**Hagsfelder
Hofladen**



Fam. Beideck

**Hofeigene und
regionale Produkte**

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:

Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr

Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim
Wertstoffhof in der
„Schäferstraße“ oder
„An der Tagweide“
gegenüber Züblin

*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!*
Ihre
Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de



**Kostenlose
Immobilienbewertung!**

**Marktführer mit über 40-jähriger
Erfahrung in der Vermittlung
von Immobilien &
einem einzigartigen Netzwerk!**

ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Karlsruhe
Karlsruhe
Karlsruhe
+49-(0)721-893570 • karlsruhe@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/karlsruhe



SSC Karlsruhe



Herzsport beim SSC

Eine Ära geht zu Ende. Ingeborg Stadler übergibt die Leitung des Herzsports. 1980 wurde der Herzsport von ihr ins Leben gerufen und seither – über 38 Jahre – geleitet und erweitert. Der SSC war damals bei den Vorreitern in Sachen Sport mit Herzerkrankungen. Er war der zweite Verein in Karlsruhe, der sich an die Umsetzung von Herzsport herantraute. Zum Abschied lud Ingeborg Stadler alle Beteiligten rund um den Herzsport in die Denkfabrik ein. Die Gäste bedankten sich mit zwei dekorativen Vögeln für den Garten. In einer kleinen Rede hob Ingeborg Stadler die Verbindung mit jedem einzelnen und die zum Teil jahrzehntelange Zusammenarbeit hervor.



Wir feiern Einjähriges / Tag der offenen Tür am 6. und 7. Oktober

Man glaubt es kaum, aber Anfang Oktober feiert das Fitness- und Gesundheitsstudio des SSC schon seinen ersten Geburtstag. Das feiern wir mit einem großen Tag der offenen Tür, zu dem wir hiermit herzlich einladen wollen. Neben vielen kostenlosen Schnupperstunden können sich Interessierte auch in unserem Studio umsehen, sich über die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten informieren und es gibt selbstverständlich auch tolle Einstiegsangebote für alle, die an diesem Wochenende Mitglied werden! Das Programm finden Sie unter ssc-karlsruhe.de.

Medaillen für SSC-Schwimmer

Ende Juli fanden im Freiburger Westbad die Badischen Meisterschaften im Schwimmen statt. Für die SGR Karlsruhe waren 36 Athleten am Start, darunter auch die Schwimmer des SSC. Mit vielen persönlichen Bestzeiten gewannen die jungen Sportler insgesamt 45x Gold, 22x Silber und 15x

Bronze. Dazu konnten sich viele SSC-Schwimmer über Badische-Jahrgangsmeistertitel freuen. Weitere schöne Erfolge gab es bei den Süddeutschen Freiwassermeysterschaften in Großkotzenburg und den Deutschen Freiwassermeysterschaften in Mölln. Dazu nahmen 8 Schwimmer/innen an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teil.

Tolle Erfolge der "Kleinsten" bei der RSG

Bei der Badischen Meisterschaft der Rhythmischen Sportgymnastik am 8. Juli in Laufenburg wurden beide Gruppen die KK 6- sowie KK 8-10 Sieger. Die ganz Kleinen (KK6-8) gewannen auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften am 14. und 15. Juli in Lahr. Die Gruppe KK8-10 wurde dort vierte. Auch in den Einzelwettbewerb gab es erstklassige Platzierungen u.a. bei den Badischen Meisterschaften und den Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Diverse Sportarten

Beim Tennis kann man den U-16 Juniorinnen zur Bezirksmeisterschaft gratulieren. Die Herren 50 sind in die Regionalliga Süd-West aufgestiegen und die Herren 55 in die Südwest-Liga. Hoffen wir, dass sie sich alle dort lange halten können oder gar weiter aufsteigen! Auch beim Turnen und Wasserspringen gab es sehr gute Ergebnisse.

Dazu traten die rockArollers – das Roller Derby Team des SSC Karlsruhe – in der Rheinstrandhalle, in einer Zweitliga-Begegnung gegen die Zombie Roller Girlz Münster an. In einem Spiel, das ausgeglichener war, als es das Ergebnis vermuten lässt, besiegten die rockArollers das Team aus Münster deutlich mit 260:137. Die SSC Cricket Lions gewannen am 02.09. den baden-württembergischen Vereinspokal und standen damit im Halbfinale um die Deutsche Cricket Meisterschaft – den DCB MoneyGram Vereinspokal. Am Samstag, 08.09., gewannen sie das Halbfinale gegen München und verloren am Sonntag, 09.09. nur ganz knapp gegen Bremen in Karlsruhe auf heimischem Rasen.

Die SSC-Volleyballer beginnen die nächste Saison am 15. September mit einem Auswärtsspiel in der 2. Bundesliga. Die Woche danach findet das erste Heimspiel im OHG statt!!! Weitere Einzelheiten unter www.ssc-karlsruhe.de, unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. SSC-Geschäftsstelle Tel. 0721 967 220

M. Chaussette

KSV



Eine langjährige Tradition: Fußballcamp beim Karlsruher SV

Vom 30.07.-03.08.18 fand mit insgesamt 43 KSV-Kindern unsere traditionelle Fußballfreizeit auf unserem KSV-Gelände statt. Spiel, Spaß, Fußball, Fächerbad, Hitze, leckeres selbstgemachten Essen, viele Obst- und Trinkpausen und vor allem Fußballtennis in unserer Tennishalle prägten die 5 Tage.

Die Hitze war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Neben Fußball-Trainingseinheiten gab es deshalb tägliche Schwimmbadbesuche. Ein Höhepunkt war die Übernachtung in der Tennishalle. Zum Abschluss fand noch eine Olympiade mit anschließender Siegerehrung statt. Erschöpft und zufrieden konnten die Kinder von ihren Eltern wieder in Empfang genommen werden

Es war eine wunderbare Fußballfreizeit. Die neuen Kinder waren schnell integriert, die Regeln wurden eingehalten und es herrschte eine dauerhafte fröhliche, humorvolle und entspannte Atmosphäre mit Dauermusikbox- und Mikrofonberieselung. Toll, wie es Kindern auch gelang, wieder zum freien Spiel wie z.B. Räuber und Gendarm zu finden.

Ein super Dank an das eingespielte Betreuer-Team. Junge Nachwuchsbetreuer und lebenserfahrene Teamer gestalteten und organisierten gemeinsam fünf tolle Tage. Herzlichsten Dank auch an die Eltern für ihr Vertrauen und die zahlreichen Getränke- und Kuchenspenden. Insgesamt ein tolles Miteinander von Kindern, Eltern und dem Betreuer-Team. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fußballfreizeit beim Karlsruher SV vom 29.07.-02.08.19

Karlsruhe Rugby startet in neue Saison

Der Rugbyjugend wurde in diesem Jahr eine Besonderheit geboten: ein Feriencamp! Neben den aktiven Jugendspielern der Rugbyabteilung des KSV waren auch externe interessierte Kinder dazu eingeladen. Die Woche bedeutete für knapp zwanzig Kinder und Jugendliche Spiel, Spaß und zum Teil erste Rugbierfahrungen. Auf dem Programm standen neben spielerischen Trainingseinheiten unter anderem auch ein Besuch im Zoo, eine Schnitzeljagd und ein Besuch im Turmbergbad.

Mit viel Engagement gestaltete das kompetente Trainerteam acht Rugbyeinheiten für jeweils drei

verschiedene Altersklassen. Als Highlight und Abschluss der erfolgreichen Trainingswoche wurde ein Beachrugby-Turnier ausgetragen. Jeder Tag startete um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, dem mehrere Trainingseinheiten, unterbrochen von Obstpausen, folgten. Zum Mittagessen zauberte das mehrköpfige Küchenteam einen abwechslungsreichen Speiseplan hervor. Die Nachmittage wurden dann ohne Training gestaltet. Aber auch bei den Ausflügen war immer mindestens ein Rugby-Ei mit dabei. Für viele Kinder und Jugendliche war die gemeinsame Übernachtung am Rugbyplatz in Zelten mit Lagerfeuer und Stockbrot der größte Spaß, wobei das tägliche Auspowern auch die härtesten Nachteulen bei Zeiten in die Zelte rief. Spätestens am Freitag, beim gemeinsamen Abschluss auf den Beachplätzen des SSC waren sich alle trotz der müden Kinderaugen einig: nächstes Jahr soll die Ferienwoche auf jeden Fall wiederholt werden.

Die hervorragende Jugendarbeit der Karlsruher Rugbyspielerinnen und -spieler, die schon in der vergangenen Saison unter anderem zum dritten Platz der U14-Spielgemeinschaft aus den KSV-Ruggern und dem TSV Handschuhshaus bei den deutschen Meisterschaften führte, wurde mit dem Feriencamp nochmal getoppt. Vielen Dank für euer Engagement!

Mit Beginn der Schule hat auch das Jugendtraining wieder angefangen. Die Trainingszeiten sind wie gewohnt dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Jan Saal



Fächerblick

Ist Karlsruhe stad- grün genug?

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, als hätte man den außergewöhnlichen Sommer mit seinen vielen Hitzetagen und großer Trockenheit schon vorausgeahnt, hat der Gemeinderat noch im Winter den „Freiraumentwicklungsplan Karlsruhe 2017“ des Gartenbauamts als städtebaulichen Rahmenplan beschlossen, ein Rahmenplan für mehr Grün in der Stadt. Mit mehr als 60 Projekten zeigt der Plan konkreten Handlungsbedarf in verschiedenen Handlungsfeldern auf, wie z.B. zu Innenentwicklung, Klimawandel, Straßengrün, Grünvernetzung u.v.m. Über den Freiraumentwicklungsplan soll die künftige Entwicklung des Karlsruher Stadtgrüns gesteuert werden.

Vieles konnte zwar in den vergangenen Jahrzehnten für das Karlsruher Grün erreicht werden. Viele Planungsideen warten jedoch noch auf ihre Realisierung. Dabei gibt es immer wieder Zielkonflikte, z.B. zwischen dem prognostizierten beachtlichen Einwohnerzuwachs mit dem erforderlichen Wohnungsbau und dem immer spürbarer werdenden Klimawandel, der sich im Oberrheingraben besonders belastend auswirkt. Wobei das Grün in der Stadt nicht nur mit zusätzlich erforderlichem Wohnungsbau mit bezahlbaren Wohnungen in Konkurrenz steht, sondern auch durch andere Bauinvestitionen, die aufgrund der Niedrigzinsphase boomen, gefährdet ist oder gar zurück gedrängt wird.

Bäume sind für das Stadtklima unverzichtbar. Bei Bauvorhaben sind zwar Ausgleichsmaßnahmen derart vorzusehen, dass zu beseitigende (gestandene) Bäume durch neue (junge) Bäume zu ersetzen sind. Die Wirkung ist aber nicht vergleichbar, weil junge Bäume sich erst nach Jahrzehnten voll entfalten, wenn überhaupt. Nehmen wir diesbezüglich den vergangenen Sommer. Jegliche Aufforstung in den Wäldern ist durch die Trockenheit zunichte gemacht worden. Und auch junge Bäume in der Stadt, obwohl z.T. vom Gartenbauamt gegossen, sind in einem jämmerlichen Zustand oder am Absterben. Hinzu kommt, dass langsam immer mehr (Vor-)Gärten in Steingärten umgewandelt werden,



die für Mikroklima, Artenvielfalt und Stadtoökologie kontraproduktiv sind. Oder es werden exotische und/oder gezüchtete Pflanzen gesetzt, die für die Insektenwelt wertlos sind. Bereits 2017 hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. den Journalistenwettbewerb zur Initiative „Rettet den Vorgarten“ ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, Hausbesitzern überzeugende Argumente für lebendige Gärten mit Pflanzen an die Hand zu geben. Auf der INVENTA 2018 hat der BGL offiziell eine Erklärung gegen Steingärten verkündet. Übrigens: auch englischer Rasen ist für die Artenvielfalt weitgehend wertlos.

Es geht aber nicht nur darum, (Vor-)Gärten artenreich und üppig zu bepflanzen, sondern weiterhin mehr Grün in Form von Fassaden- und Dachbegrünung einzusetzen, denn Pflanzen sind die Klimaanlage für draußen. In den Hitzeinseln aus Stein, Beton und Asphalt schaffen Begrünungen Abhilfe und senken die gefühlte Temperatur spürbar. Vergleiche dazu: Dunkle Fassaden heizen sich bis über 50°C auf, helle Fassaden bis um 40°C. Begrünte Fassade können unter 30°C bleiben.

JETZT AUCH UNSEREN MITTAGSTISCH ENTDECKEN!
Bar, Café & Kuchen, Abendessen - all day.

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr
Mittagstisch (Mo-Fr) 11.30 - 14.30 Uhr
Warme Küche
Montag - Samstag 11.30 - 22.30 Uhr
Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr

WELCOME FREE WELCOME

DENK FABRIK
BAR-CAFE RESTAURANT
all day!

Tel. 0721 93514138
info@sakis-partyservice.de
www.denkfabrik-karlsruhe.de

Mit Hilfe der Sonne erzeugen Pflanzen durch Photosynthese nicht nur frische Luft, sondern verdampfen auch Wasser, um sich selbst zu kühlen. Unbegrünte Gebäudeoberflächen, die tagsüber deutlich heißer als die Umgebungsluft werden, strahlen diese Hitze auch noch über Stunden bis in die Nacht ab. Man hat herausgefunden, dass durch Begrünung und ihrer natürlichen klimatischen Effekte die gefühlte Temperatur um bis zu 13°C gesenkt werden kann. Zusatzeffekt: Begrünungen nehmen, so wie auch natürlicher Boden, Wasser auf und geben es über Pflanzen und Substrate kontrolliert und von der Natur zeitlich optimiert wieder in die Atmosphäre ab. Dazu sollte sich die Stadtgesellschaft im Sinne einer lebenswerten Zukunft deutlich äußern und anmahnen, dass bei Zielkonflikten dem Faktor Grün mehr Priorität eingeräumt werden muss. Vorrangiges Instrument zur Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen zu klimawirksamen Freiflächen- und Bauwerksbegrünung ist die kommunale Bauleitplanung. Vor Jahren wurde u.a. noch von Entkernung gesprochen. Heute geht es mehr und mehr um Innen- bzw. Nachverdichtung.

Letztendlich sollte dieser Sommer Anlass geben, eine öffentlich gesteuerte Grüninitiative zu starten, die öffentlich-privates Engagement bündelt und mit mehr als nur Hinterhof- oder Blumenschmuckwettbewerben Anreize bietet. Wenn man Grün wirklich ernst nimmt, fragt man sich, warum nicht längst schon ein obligatorisches „Natur am Bau“ analog zu „Kunst am Bau“ ins Leben gerufen wurde.

*Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempff
(redaktionell gekürzt)*

Der Blick ins Rathaus

200 Jahre Badische Verfassung – Keimzelle des demokratischen Rechtsstaats

Als Großherzog Karl am 22. August 1818 seine Unterschrift unter die Badische Verfassung setzte, markierte er gleichzeitig den Beginn einer Tradition, die zu „unserem wunderbaren Grundgesetz führt“, wie es Landtagspräsidentin Muhterem Aras beim Festakt zum 200-jährigen Jubiläum im Karlsruher Schloss ausdrückte. Ich kann mich ihrer Einschätzung nur anschließen, denn damit wurde einer der Grundsteine gesetzt für die Rechte und Freiheiten, die wir heute genießen. Freiheiten und Rechte werden allerdings nie einfach so gewährt und sie sind auch nicht garantiert. Wir müssen sie leben, auch einfordern, manchmal erkämpfen, oftmals verteidigen. Ja, diese Freiheiten und Rechte verpflichten auch!

Vor 200 Jahren hatte das von Napoleon aus unterschiedlichen Gebieten zusammen gewürfelte, fast bankrotte Baden die Verfassung als einigende Klammer bitter nötig. Ihr Schöpfer, der badische Beamte Carl Friedrich Nebenius, wollte dadurch das auf die vierfache Größe angewachsene Land zusammenführen, es in einen reichsweiten Rechtskontext stellen und die Territorien für die Thronfolge der zweiten Linie des badischen Hauses sichern. Baden wurde dabei von einem absolutistischen zu einem konstitutionellen, der Verfassung unterworfenen Staat. Das schloss auch den Großherzog als Staatsorgan ein. Untertanen wurden Bürger mit persönlichen Rechten samt Mitsprache

in der zweiten parlamentarischen Kammer. Deren öffentliche Debatten trugen von Baden aus demokratische Gedanken in alle deutschen Länder.

Auch wenn der Großherzog mit dem Recht zur Auflösung der Parlamentskammern und zur Gesetzesinitiative eine starke Stellung hatte, konnte er nicht mehr ohne Zustimmung des Parlaments, des Ständehauses, die Verfassung verändern, kein Gesetz erlassen und keine Steuern erheben. Wegweisend waren die in den Paragraphen 7 bis 25

Einfach wohlfühlen!

Moderne Heizungen sind sparsam, komfortabel und zukunftssicher.



WÄRME



Ihr Spezialist für
Heizungstechnik ...



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76137 Karlsruhe · Schützenstr. 47 · Tel. 0721.93174-0 · www.werling.de



**Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup**

festgelegten staatsbürgerlichen und politischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger Badens. Darin wurden Eigentum und persönliche Freiheit garantiert, Berufsfreiheit mit dem Zugang aller Staatsbürger der drei christlichen Religionen zu allen Staats- und Militärstellen, Unabhängigkeit der Gerichte, Schutz vor willkürlicher Festnahme, Pressefreiheit und Religionsfreiheit. Zudem konnte sich jeder Bürger auf dem Rechtsweg beschweren, wenn er sich in einem von der Verfassung garantierten Recht verletzt sah. Garantiert wurden so das erste Mal bürgerliche Rechte Kern späterer Verfassungen. Das kam einer Revolution gleich.

Trotz vieler Rückschläge ließen sich in der Folgezeit diese Rechte nicht mehr aus der Welt schaffen, ging das Ringen um Demokratie weiter. Während der Badischen Revolution war Baden 1849 wiederum als erstes deutsches Land kurzzeitig Republik. Aber nach Ablehnung der Paulskirchenverfassung dauerte es noch 70 Jahre, bis Deutschland mit der am 14. August 1919 verkündeten Weimarer Verfassung zur Demokratie wurde.

Gerade derzeit gibt es in einer verunsicherten Welt zunehmend Tendenzen, Grundlagen des demokratischen Miteinanders auszuhebeln. Gemeinsam müssen wir auch im Alltag Gleichberechtigung, Weltoffenheit, Vielfalt und Humanität leben und von ihnen als den Grundlagen auch unserer persönlichen Freiheit begeistert sein. Jede Attacke dagegen ist es, die letztlich unsere öffentliche Sicherheit gefährdet. Auch wenn demokratische Entscheidungsprozesse mitunter mühsam erscheinen, so ist unser freiheitlich-demokratischer Rechtsstaat die Regierungsform, die jedem Menschen Freiheit bei gleichen Rechten und Pflichten sichert. Dafür lohnt es sich einzutreten.

Um Errungenschaften, Herausforderungen und Fragen des demokratischen Rechtsstaats erlebbar und verständlich zu machen, wollen wir in Karlsruhe mit dem Forum Recht ein modernes Zentrum

der Information, Kommunikation und Dokumentation ins Leben rufen. Ich lade Sie daher ein, sich aktiv daran zu beteiligen, diesen Ort der Auseinandersetzung mit unserer Verfassung, unserer Justiz und damit auch Grundfesten unseres Zusammenlebens zu einem lebendigen und spannenden Begegnungsort zu machen. Kommen Sie zu Veranstaltungen, engagieren Sie sich im kürzlich entstandenen Förderverein. Lassen Sie uns von hier aus viele neue Impulse aussenden. Lassen Sie uns gemeinsam die mühsam erkämpften Rechte verteidigen, arbeiten Sie daran mit, die Demokratie zu sichern. Nur so können wir alle in Frieden und Freiheit leben.

*Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe*

Praxis für Biologische Medizin

JOACHIM SCHALWIG – HEILPRAKTIKER (SEIT 1997)

LUDWIG-WILHELM-STR.10 76131 KARLSRUHE-OSTSTADT
TEL: 0721/ 66 325 199 www.praxis-schalwig.de

SPRECHZEITEN NACH VORHERIGER VEREINBARUNG:
Mo-Do 9-12 u. 15-18 UHR

- HOMÖOPATHIE
- GANZHEITLICHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN
- CHINESISCHE MEDIZIN
- PFLANZENHEILKUNDE
- MANUELLE THERAPIE



Fahrschule

WEBER GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 i
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Bündnis90/ Die Grünen



Naturschutz im Wald

Exkursion im Hardtwald mit anschließender Diskussion Welche Bedeutung hat der Karlsruher Wald für den Natur- und Artenschutz? Was macht ihn gleichzeitig so wichtig für Erholung und Lebensqualität der Bevölkerung? Wie lassen sich Forstwirtschaft und Naturschutz in der Praxis optimal aufeinander abstimmen? Und welchen Beitrag leistet unser Wald für ein ausgeglichenes Stadtklima? Diese und weitere Fragen möchten wir am Samstag, 20.10.2018 um 14.30 Uhr bei einer Exkursion durch den Hardtwald besprechen und vor Ort diskutieren. Dabei wird uns der Leiter des Städtischen Forstamts, Herr Ulrich Kienzler, fachlich begleiten und aus der forstwirtschaftlichen Praxis berichten. Treffpunkt und Ausgangspunkt der ca. 1,5 Stunden dauernden Exkursion ist das Waldzentrum im Hardtwald, Linkenheimer Allee 10 (ÖPNV Bus 73 ab Europaplatz bis Haltestelle Am Kanalweg plus Fußweg von 15 min). Im Anschluss haben wir Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss im Waldzentrum.

Hier können wir einzelne aktuelle Themen vertiefen und auch über die geplante Forstneuorganisation in Baden-Württemberg und ihre Auswirkungen auf den Karlsruher Wald diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, bei dieser Veranstaltung unsere Gäste zu sein. Da die Plätze für die Exkursion beschränkt sind, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail unter bettina.lisbach.wk1@gruene.landtag-bw.de. Bitte denken Sie auch an feste Schuhe für die Exkursion. Bettina Lisbach Mdl., OV GRÜNE KA-Ost

Bürgersprechstunde

Am Montag, 26. November von 17 bis 19 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in der Huttenstr. 21, 76131 Rintheim hinweisen. Hierfür bitte ich Sie um Voranmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail an bettina.lisbach.wk1@gruene.landtag-bw.de Zum Schluss noch ein Tipp für alle (Private, Vereine, Gewerbetreibende u.a.), die ein Gartengrundstück oder auch einen Balkon zur Verfügung haben: Vor kurzem startete das von der GRÜNE-Landtagsfraktion unterstützte NABU-Projekt „Blühende Gärten – damit es summt und brummt“. Nähere Informationen finden Sie unter www.bluehendegaerten.de

	<h1>Friseursalon P. Fürniss</h1>		
Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138			
KA-Weststadt Weinbrennerstr. 30 Tel. 0721-842464	Ka-Nordstadt Erzbergerstr. 100 Tel. 0721-72460	KA-Mühlburg Lameystr.14 Tel. 0721-552525	
Rastatt Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911			

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Jeden Dienstag und Mittwoch:

waschen, schneiden, selbst föhnen **17,90 Euro**

Wimpern färben, Augenbrauen zupfen

oder färben jeweils **nur 7,50 Euro**

Herren

Jeden Donnerstag: trocken schneiden..... **12,90 Euro**

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 04.10.	11:00	Treff 60+: wir kochen	Gemeindezentrum Simeon
Fr, 05. 10.	20:00	Jugend ohne Gott	Freie Waldorfschule
Sa, 06.10.		Theaterprojekt 12a	
Sa, 06.10.	10-12	Flohmarkt Kindergarten St. Hedwig	Gemeindezentrum St. Hedwig
Mi, 10.10.	Ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 11.10.	Ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
	15:00	Begegnungsnachmittag mit Heidrun Plesch: „Einfach singen“	Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 13.10.	9:30-13	Tag der offenen Tür + Herbstmarkt	Freie Waldorfschule
	11:30	Öffentliches Infogespräch	
	11-12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 14.10.	11:00	Patrozinium St. Hedwig und Verabschiedung von Pfarrer Schmidt	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 15.10.	14:30	Kulturcafé: „Unser Gehirn – lebenslang lernfähig“	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
		Vortrag von Ursula Borchers	
	19:00	Frauentreff: „Die Europäische Schule“	Gemeindezentrum Emmaus
Do, 18.10.	08:30	Treff 60+: Wir wandern	Waldstadtzentrum
Fr, 19.10.	19:00	Musik und Lesung	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 20.10.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindezentrum Emmaus
So, 21.10.	18:00	Konzert des Karlsruher Holzflötenensemble	Emmauskirche
Mo, 05.11.	14:30	Kulturcafé: „Feinstaub die unsichtbare Gefahr“, Vortrag Dr. Hanns-Rudolf Paur	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
Mi, 07.11.	Ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 08.11.	15:00	Begegnungsnachmittag	Gemeindezentrum Emmaus
Fr, 09.11.	16-18	Öffentliches Infogespräch	Freie Waldorfschule
Fr, 09.11.	20:00	Schöne neue Welt	Freie Waldorfschule
Sa, 10.11.		Theaterprojekt 12b	
Sa, 10.11.	11-12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
Do, 15.11.	08:30	Treff 60+: Wir wandern	Waldstadtzentrum
	Ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 16.11.	19:00	Musik und Lesung	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 17.11.	10-18	Weihnachtsmarkt	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
So, 18.11.	11-18		
So, 18.11.	20:00	Premiere der Karlsruher Spielgemeinde: „Rosedom“	Emmauskirche
Mo, 19.11.	18:00	Frauentreff: Plätzchenduft und Kerzenschein	Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 24.11.	11-17	Basar	Freie Waldorfschule
	11:00	Kunsthandwerkermarkt des Kindergarten Emmaus	Gemeindezentrum Emmaus
So, 25.11.	11:00	Peru-Gottesdienst, anschl. Peru-Basar	Kath. Kirche St. Hedwig und Gemeindezentrum

Den Spielplan des Theaters „Die Käuze“ finden Sie unter www.kaeuze.de • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erhalten Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Der Hauptfriedhof bietet viele interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhof-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33 • Zu den Gottesdiensten in den evangelischen und katholischen Gemeinden sehen Sie bitte den Textteil der Gemeinden!



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
 Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift

SSC
DIE SPORTIDEE



**WIR
FEIERN!**
mit großer
Mitglieder-
aktion

SSC 
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

**1 Jahr Fitness und
Gesundheitsstudio
TAG DER OFFENEN TÜR
am Samstag 6. und
Sonntag 7. Oktober
von 9 -18 Uhr**

**Jetzt
anmelden
und bis zu
100€*
sparen!**

*gültig bis 30.10.2018

SSC KARLSRUHE
Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/9 67 22-33
E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness



In Sachen
BAUFINANZIERUNG
sind wir echte
QUERDENKER

TÜV
SAARLAND

geprüfte
Kundenberatung

Freiwillige Prüfung
01/2018 Nr. 3085

tuev-saar.de

Baufinanzierung

Seit 160 Jahren realisiert die Volksbank Karlsruhe kreativ und engagiert Immobilienwünsche – individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller TÜV-zertifizierter Beratung und niedrigen Zinsen. Holen Sie sich jetzt die besten Konditionen für Ihre Baufinanzierung, Renovierung oder das Bausparen! Mehr auf www.volksbank-karlsruhe.de

Gemeinsam Heimat schaffen –
mit der Bank unserer Stadt.



VOLKSBANK
KARLSRUHE